Nord-Nachrichten

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

14. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 16. Dezember 2016

Für Gerechtigkeit und Teilhabe

KinderVesperkirche lädt im Advent zu gemeinsamem Essen und Begegnungen ein

Alle Hände voll zu tun haben die Helferinnen und Helfer nicht nur beim Verteilen des Mittagessens. Foto: Schillinger

WALDHOF. Zwei Wochen lang lenkte die mittlerweile neunte Mannheimer KinderVesperkirche den Blick auf die Armut in der eigenen Stadt. Vom 28. November bis 11. Dezember wurden täglich von 11 bis 14.30 Uhr rund 140 Kinder aus 14 Mannheimer Schulen in der Evangelischen Jugendkirche Mannheim im Stadtteil Waldhof empfangen. Die KinderVesperkirche ist sowohl ein Signal an die Politik als auch eine konkrete Hilfe für die Betroffenen – aber vor allem ist sie ein Netzwerk-Projekt.

Schulen und Institutionen, Initiativen und viele Ehrenamtliche machen sich gemeinsam mit der Evangelischen Kirche Mannheim für diejenigen stark, die ihre Stimme kaum erheben können: Kinder, die in Armut aufwachsen und dadurch von vielem abgeschnitten sind, was für andere selbstverständlich ist. Das, so sagte Dekan Ralph Hartmann, werde beispielsweise deutlich, wenn es in Grundschulen um den Erwerb des Fahrrad-Führerscheins gehe. Was Kinder in vielen Stadtteilen gut behelmt mit Stolz erfülle, sei für Kinder in manch anderen Stadtteilen unerreichbar. „Aus dem einfachen Grund, dass sie kein Fahrrad haben oder ihnen niemand das Fahrradfahren beibringt."

In Mannheim lebt jedes fünfte Kind in einer armen Familie. Die KinderVesperkirche macht sichtbar, was von vielen übersehen wird. „Wir werden nicht müde, auf dieses Thema hinzuweisen", betont auch Matthias Binder, Vorstandsmitglied von „Adler helfen Menschen e. V.". Die Hilfsinitiative ist von Anfang an fester Partner der KinderVesperkirche und hat von Mannheim aus ihr Engagement weit in die Region hinein ausgeweitet. „Wir machen das aus tiefster Überzeugung", sagt Binder und benennt dabei die beliebten Kinderfreizeiten, oder auch die Fahrt zu den Paralympics, die Udo Scholz („Adler helfen Menschen") organisiert hat. Scholz kommt immer wieder auch mit einem „Adler"-Spieler in die KinderVesperkirche und nimmt sich dort Zeit für die jungen Gäste. „Unsere Spieler aus Nordamerika sind von zu Hause Spendenaktionen gewohnt und waren gerne bereit, hier zu helfen und zu unterstützen", berichtet Matthias Binder. Auch die Stadtbibliothek und das Spielmobil sind als feste Partner mit dabei. Ehrenamtliche lesen in der zur Lesestube umgestalteten Alten Sakristei Geschichten vor. „Wir bringen die Bibliothek zu den Kindern", sagt Stephanie Mayer von der Bibliothekspädagogik der Stadtbücherei. Mit dem Spielangebot begeistert das Team des städtischen Spielmobils. Der Altarraum wird zur Spielstätte, und im großen Raum erwartet die Kinder stets eine Überraschung. In diesem Jahr war es ein Socken- und Barfußpfad zum Thema „Schafweide". Am 10. Dezember spielten „The Flames" ein Benefizkonzert, und am letzten KinderVesperkirchentag gestaltete Stadtjugendpfarrer Bernd Brucksch einen Dankgottesdienst.

Im vergangenen Jahr nutzten 2.400 junge Menschen das tägliche Angebot, in der Jugendkirche ein leckeres Mittagessen gemeinsam mit anderen zu genießen und anschließend noch aktiv in der Gemeinschaft zu verweilen. Die Mannheimer KinderVesperkirche macht seit 2008 auf die Armut von Kindern und Jugendlichen in Mannheim aufmerksam. Eingeladen sind Klassen aus den Grund-, Haupt- und Förderschulen. Täglich sind 50 Ehrenamtliche für die Kinder und Jugendlichen da, darunter auch viele ältere Schülerinnen und Schüler. Die Aktion wird durch das große ehrenamtliche Engagement der Helfenden ermöglicht und durch Spenden finanziert.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kindervesperkirche.de. *zg/red*

SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 24. November

TOP-THEMEN

Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft Schönau Seite 2

Kirchengemeinden erhalten zu Weihnachten Spende Seite 7

Koreanischer Kinderchor in der Dreifaltigkeitskirche Seite 9

Muttersprache in der Waldhofschule Seite 14

Stadtteil-Portal.de

Jubiläumskonzert der Fleischerchöre 8. Dezember

Marchivum feiert Richtfest 2. Dezember

Nachrichten im Netz

Stimmungsvoll und unterhaltsam

35. Sandhofer Adventsmarkt

SANDHOFEN. Die Besucher des Sandhofer Adventsmarktes wurden stimmungsvoll vor dem ältesten Sandhofer Gasthaus „Adler" von den Bläsern des Drum & Bugle Corps „The Golden Lions" mit Weihnachtsliedern empfangen. Man konnte der Meinung sein, die Trompeten hätten die Menschen ans Denkmal gelockt, denn waren es zuerst noch wenige, so füllte sich der Platz doch ziemlich schnell mit erwartungsvollen Besuchern, die bei knackiger Kälte und herrlichem Sonnenschein zur Eröffnung gekommen waren. Nach den „Golden Lions" unterhielt der Männergesangverein 1878 Mannheim-Sandhofen mit weihnachtlichen Weisen.

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Roland Keuerleber, eröffnete sodann den Adventsmarkt. In seiner kurzen Ansprache erinnerte Keuerleber an die Anfänge des Marktes; ursprünglich fand der „Weihnachtsmarkt" unter der Trägerschaft des Gewerbevereins Sandhofen in der Kalthorststraße statt. Im Jahre 2003 wurde er ans Denkmal im alten Dorf verlegt und besteht nun hier als „Adventsmarkt" im 35. Jahr weiter. Der Vorsitzende begrüßte eine Reihe von Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, ganz besonders seinen Vorgänger als Bürgervereinsvorsitzenden und nun Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Egon Jüttner. Seinen Dank sprach er aus an das Adventsmarkt-Team unter der Leitung von Christine Majewski und Bettina Herbel, ohne das solch ein Event nicht zu stemmen wäre. Sein besonderer Dank galt allen Mitwirkenden für das Engagement und ihre Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl und die Gemeinschaft im Stadtteil einzusetzen. Zum Ende seiner Ansprache lud er die Anwesenden herzlich ein, mit Familien, Freunden und Bekannten einen Bummel über den Adventsmarkt zu machen und die Angebote in den 27 weihnachtlich geschmückten Buden zu nutzen.

Auch in diesem Jahr war wieder ein Bastelzelt aufgestellt, in dem die Kleinen sich unter der Betreuung von Kordula Thiel von der Stadtbibliothek, Simone Mauer vom Förderkreis der Gustav-Wiederkehr-Schule sowie Joachim Eller und Christoph Loyda kreativ betätigen konnten.

Fortsetzung auf Seite 2

Rentier Rudolf war schon da, aber wo ist Santa Claus? Foto: Schillinger

Weihnachtsmarkt am Waldrand

Gelebte Integration beim Bürgerverein

GARTENSTADT. Im Bürgergarten an der Kirchwaldstraße hatten über 30 Aussteller ihre Buden und Pavillons aufgebaut. Gudrun Heß, stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins, eröffnete den Weihnachtsmarkt. Danach sangen und musizierten Kinder der Alfred-Delp-Grundschule und anschließend sprach Holger Schmid, Stadtrat der Freien Wähler – Mannheimer Liste. Er überbrachte in Anwesenheit seiner Gemeinderatskolleginnen Melis Sekmen (Grüne) und Andrea Safferling sowie des Landtagsabgeordneten Stefan Fulst-Blei (beide SPD), der Leiterin des Bürgerservices Michaela Diehl sowie zahlreicher Bezirksbeiräte Grüße des Oberbürgermeisters. Schmid lobte das soziale Engagement des Bürgervereins Gartenstadt. „Hier in der Gartenstadt wird seit Jahren der größte nichtkommerzielle Weihnachtsmarkt durchgeführt, und von seinem Erlös werden immer 20 Prozent an bedürftige Menschen weitergegeben. Bemerkenswert ist auch, dass mit Pro Asyl 20 Flüchtlinge diesen Markt mit aufgebaut haben. Das ist gelebte Integration", so Schmid. Dann ging es zum Stand der Bäckerei Döringer, wo Schmid den traditionellen Anschnitt am Christstollen vornahm. Mit einem gemeinsamen Rundgang endete die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes.

Andrea Safferling, Stefan Fulst-Blei, Holger Schmid, Elsa Rupp und Helmut Döringer freuen sich über den gelungenen Anschnitt des Stollens. Foto: Schillinger

Angeboten wurden unterschiedliche Speisen und auch viele heiße Getränke; der Christstollen war schon am frühen Abend ausverkauft. Es gab leckere Kuchen und Torten, viele Bastelarbeiten, Blumenschmuck, Adventskränze und Schmuck. Der Kreativkreis des Bürgervereins präsentierte tolle Basteleien und der Handarbeitskreis Gartenstadt bot Gestricktes an. Schulkinder hatten gebacken, um so eine Klassenfahrt zu finanzieren. Familie Kaltenmeier sammelte wieder mit Sachen aus Peru für einen dort lebenden Jungen. Das Jugendhaus Waldpforte bot leckere Marmelade an, und Honig aus der Gartenstadt rundete das Verkaufsangebot ab. Odet Rosenfeld verblüffte die Gäste mit Ausflügen in virtuelle Welten; seine Spendeneinnahmen durfte der Bürgerverein für die Weihnachtsaktion behalten.

Musikalisch unterhielten die Egerländer Musikanten, der Chor der Kirchengemeinden St. Elisabeth und Gnadenkirche wie auch der Chor des Bürgervereins. Ein besonderes Schmankerl war der Auftritt von Bartocz Urbanowicz, Tenor am Nationaltheater Mannheim. Er sang amerikanische Weihnachtslieder und begeisterte damit die Zuschauer. Das Orchester Blau-Weiß Waldhof spielte danach bis zum Ende der Veranstaltung. Das Organisationsteam war mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes voll zufrieden, denn die Veranstaltung war gut besucht. Bei einer Tasse Glühwein wurden viele nachbarschaftliche Gespräche geführt. *schi*

SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 29. November

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Jungbäuerin
kauft oder pachtet zu Höchstpreisen
Ackerflächen und Wiesen im
Raum Mannheim und Lampertheim
Tel. 0621-7896166 oder 0179 2048640

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 51 12.12.-18.12.2016
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Gulaschsuppe, Brötchen, Obst
Di. Vegetarisch gefüllte Paprikaschote in Zwiebelrahmsoße, Kräuterreis, Herzwaffel
Mi. Kasseler Braten, Sauerkraut, Kartoffelpüree, Pudding
Do. Frische Champignonköpfe in Sauerrahm, Serviettenknödel, Orange
Fr. Herzhafter Rosenkohlauflauf, Kartoffelstücken, Riegel
Sa. Zarter Wildgulasch Förster Art, Eierknöpfle, Preiselbeerbirne, Christstollen
So. Gänsebraten in Rahmsoße, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Obst
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht
Haarstudio Jasmin
Kalthorststr. 14, 68307 Ma.-Sandhofen, Tel. 0621-775682

KAUFE Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de
(Fa.)

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen fröhliche Weihnachten!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Krankengymnastik- u. Massagepraxis
FRÖHLICH
Klassische Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage • Bindegewebsmassage
Manuelle Therapie • Fango
Heißluft • Fußpflege
Sohrauer Straße 21
68307 Mannheim
Telefon 0621/782809

Waschmaschine oder Herd defekt?!
Warum immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
Elektrohaus
Hessische Str. 57a
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Stimmungsvoll und unterhaltsam

Fortsetzung von Seite 1

Am Sonntag fand um 13 Uhr eine ökumenische Andacht mit der Dreieinigkeits-, der St. Bartholomäus- und der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde statt und ein evangelisch-katholischer Kirchenchor sang unter der Leitung von Octavio Yang. Am Nachmittag unterhielten die Altrhein-Musikanten mit weihnachtlichen Weisen und auch der Nikolaus kam vorbei. Der Rotberockte hatte in seinem Sack kleine Geschenke für die Kinder mitgebracht.

Der Sandhofer Adventsmarkt war auch in diesem Jahr wieder ein Highlight für Jung und Alt. Dafür sorgten die Standbetreiber, die ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, aber auch an jahreszeitlichen, weihnachtlichen Präsenten anboten. So machte es riesigen Spaß, bei herrlichem Wetter bis in die Abendstunden auf dem Adventsmarkt zu verweilen. Der Adventsmarkt wurde ermöglicht durch die folgenden Spender und Unterstützer: Schies Wertelogistik, Raiffeisenmarkt Scharhof, SCA Hygiene Products, Foto Mechnig, Pepperl&Fuchs, Volksbank Sandhofen und Karl Herbel Elektro. *schi*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 6. Dezember

Das Drum & Bugle Corps „The Golden Lions" eröffnete den Adventsmarkt. Foto: Schillinger

Es weihnachtet sehr …

Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft Schönau mit Ehrungen

SCHÖNAU. Die vereinseigene Gesangsgruppe der Siedler, die „Schönauer Buwe", stimmte bei dem festlichen Teil der Siedlerweihnacht mit dem Andachtsjodler die Mitglieder auf die kommende Adventszeit ein. Mit einer Weihnachtsgeschichte, die teils nachdenklich, jedoch mit feinem Humor gewürzt war, begrüßte der Vorsitzende der Gemeinschaft Johann Danisch Mitglieder und Freunde des Vereins.

Mit den Liedern „Weihnachtsglocken" und „Es ist Weihnachtszeit" leiteten die Sänger unter der musikalischen Leitung von Franz Drechsler zu den Mitgliederehrungen über.

Für zehn Jahre Zugehörigkeit im Verein wurden 16 Mitglieder mit einer Urkunde und der Vereinsnadel geehrt. Für 25 Jahre im Verein erhielten Willi Hamberger, Werner Harlacher, Frank Jenauer, Rolf-Dieter Klein, Käthe Kraft, Heinz Märkle und Peter Zehrbach von Vereinsvorstand Johann Danisch eine Urkunde und die Vereinsnadel.

Geehrt für vierzig Jahre Vereinstreue wurden Elfriede Dinges, Herbert Mies und Edgar Spannagel. Auch sie erhielten eine Urkunde und statt Zinnteller überreichte ihnen „Assistent" und Mitgliederbetreuer Jürgen Werner einen Einkaufsgutschein. Erwin Darmstädter ist seit 50 Jahren Mitglied in der Siedlergemeinschaft. Auch er erhielt eine Urkunde und einen Einkaufsgutschein.

Eine ganz besondere Ehrung erfuhr Norbert Pfeil, der für seine Tätigkeit als „Kanzler" der Siedler „Herausragendes leistet", so Vorsitzender Danisch. „Ohne den Norbert geht fast gar nichts im Verein." Norbert Pfeil und seine Frau Monika erhielten für ihre Arbeit im Verein einen Reisegutschein und einen „ganzen Baum voller Rubbellose".

Weiter ging es im Programm mit musikalischer Unterhaltung durch die Schönauer Buwe, die mit Liedern wie „Caprifischer", „Fliege mit mir in die Heimat" oder „Aloha he" zum Mitsingen einluden. Mit Texten und Liedern des unvergessenen Heinz Ehrhardt wollte Schauspieler Gerhard Piske mit seinem Solo-Programm die Besucher erfreuen. Leider hatte der Mime während der vergangenen zwanzig Jahre viel von seiner schauspielerischen Leistung verloren. Er hatte es dadurch schwer, in dem großen Rahmen sein Programm durchzuführen.

Eine große Tombola und eine Sonderverlosung der Nietlose, deren Gewinner die Glücksfee Anita Ibach zog, rundeten den Abend ab. *dre*

Die für 10, 25, 40 und 50 Jahre geehrten Mitglieder der Siedlergemeinschaft mit dem Vorsitzenden Johann Danisch und Mitgliederbetreuer Jürgen Werner. Foto: Drechsler

EDITORIAL

Halleluja

Liebe Leserinnen und Leser, vor einigen Wochen besuchten wir eine Veranstaltung in der Johannes-Calvin-Kirche in Friedrichsfeld, wo der Gospelchor „Spirit of Sound" aus Schwegenheim auftrat. Eine Bekannte von uns singt in diesem Chor; aber was uns erwarten würde, war uns im Vorfeld nicht klar. Es war für uns eine der schönsten Veranstaltungen der letzten Monate. Die Inbrunst und Liebe, mit der der Chor die kleine aber wunderschöne Kirche erleuchtete, geht dem Autor noch heute beim Schreiben dieser Zeilen unter die Haut. Höhepunkt des Konzertes war das „Halleluja", was aus dem Hebräischen übersetzt „preiset den Herren" bedeutet – also ein Loblied. Wie viel „Halleluja" können wir denn nun in den Alltag mitnehmen?

Ich glaube, sehr viele Menschen haben dieses Jahr ein ungutes Gefühl im Bauch und fragen sich: Was war das für ein Jahr? Und wie wird das nächste Jahr? Wir Christen feiern mit dem Weihnachtsfest das größte christliche Fest, nämlich die Geburt Jesu. Zeit ein lautes deutliches „Halleluja" zu rufen. Zeit einmal die Sorgen des Alltags zur Seite zu schieben. Zeit einmal nach der direkten Umgebung zur schauen und zu (hinter-) fragen: Geht es meinen Mitmenschen gut? Die Welt ein kleines bisschen besser zu machen, fängt nämlich direkt bei jedem von uns selbst an. Also passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf, genießen Sie die Weihnachtstage und kommen Sie gut ins neue Jahr. Starten wir alle mit einem „Halleluja" in ein hoffentlich friedlicheres 2017.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung:
Klaus Schillinger (schi)
Freie Mitarbeit:
Gisela Drechsler (dre), Laura Attemeier (la), Moritz Plohberger (mplo)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
02/16 vom Juli 2016
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen
Fotostudio Mechnig
Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer
Kalthorststraße 3
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Commerzbank
Sandhofer Straße 321
Autohaus Fenzel
Bürstadter Straße 27
Salon Rita
Hanfstraße 4
Bürgerdienst Sandhofen
Obergasse 1
Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4
Blumen Beier
Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße
GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11
Blumen Offenloch
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Bikemax
Frankenthaler Straße 131 (IKEA)
IKEA
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24
Mannheim-Schönau / Blumenau
bft Tankstelle Lautensack
Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen
Memeler Straße 17-19
Bürgerdienst Schönau
Memeler Straße 51
Sandhofer Woistubb
Dorfstraße 7a
Lotto Heine
Kattowitzer Zeile 13a
Toni´s Lädchen
Memeler Straße 21
Mannheim-Waldhof & Gartenstadt
Brüchle Toto-Lotto
Speckweg 132
Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus)
Speckweg 45-51
Bürgerdienst Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23
Freya Shop
Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl
Langer Schlag/Donarplatz
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.
Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e. V.
Speckweg 18
VR Bank Rhein-Neckar
Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen
Langer Schlag 48-50
Adler Apotheke
Haunauer Straße 52
Café da Pina
Waldstraße 96

NACHHILFE
VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

Frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen das gesamte Team der
ZAHNARZTPRAXIS DR. SENEADZA
Bartholomäusstraße 28
68307 Mannheim – Sandhofen
www.zahnarztpraxis-seneadza.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
AVE Service GIEHL
Wir bringen Bild und Ton wohin Sie wollen
Speckweg 114 • 68305 Mannheim
Tel.: 06 21 / 747 748 • Fax: 758 780
E-Mail: info@aveservice.de

Physiopraxis Sandhofen
Praxis für Physiotherapie
Benjamin List
Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker
Schönauer Straße 44
68307 Mannheim Sandhofen
Tel.: 0621 - 772251
Physio Aktiv
Gesundheits- & Rehazentren
Gesundheitstraining
www.physiopraxis-sandhofen.de
Wir wünschen unseren Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes 2017

MEINE MEINUNG

Verkehrsberuhigung – einmal anders

Seit vielen Jahren wünschen sich die Anwohner der Alten Frankfurter Straße, die zwischen der Waldstraße und der Carl-Reuther-Straße wohnen, eine Beruhigung des kleinen, aber stark befahrenen Streckenabschnitts. Tagtäglich rollen Pkw, Transporter und (verbotenerweise) viele Lkw durch diese Straße. Dadurch umgehen sie die ampelgeschaltete Straßenkreuzung Waldstraße/Hanauer Straße. Protestaktionen der Bürger in der Vergangenheit hatten leider bei den Bezirksbeiräten und der Verwaltung kein Gehör gefunden, und somit fließt der motorisierte Verkehrsstrom ungehindert durch die Straße, der Straßenbelag wird immer löchriger und verstärkt dadurch noch mehr den Lärmpegel.

Nun hatte die Stadtreinigung gezeigt, wie man eine Verkehrsberuhigung mit einfachen Mitteln erreichen kann. Ein Kleintransporter der Müllwerker wurde kurzerhand quer auf die Straße gestellt, und somit war von der Waldstraße kein Durchkommen mehr möglich. Zugleich rollte langsam ein zweiter Transporter von der Carl-Reuther-Straße heran und versperrte auch den von dort kommenden Fahrzeugen die Durchfahrt.

Der Grund dieser Aktion war die löbliche Beseitigung des Laubes, das von den Kastanien herab auf die Straße und die Bürgersteige gefallen war. Auf Nachfrage wurde von den Abfallbeseitigern erklärt, dass sie ohne solche Sperrungen ständig vor und zurück fahren müssen, um die Verkehrsteilnehmer vorbeizulassen.

Das leuchtet sogar ein – aber durch diese Aktion war es den Anwohnern etwa 20 Minuten nicht möglich, wegzufahren. Arzttermine, Arbeitsbeginn und Ähnliches mussten somit warten. Mittlerweile habe ich erfahren, dass solche Sperrungen auch in anderen Stadtteilen stattfinden. Könnte der Fachbereich Stadtreinigung nicht auf einer Straßenseite Halteverbotsschilder aufstellen, so dass die durchaus notwendigen Reinigungsarbeiten ohne Straßensperrungen durchgeführt werden können? Das fragt sich

Ihr Klaus Schillinger

Quergestellt, und nichts geht mehr. Foto: Schillinger

Klein, aber oho

Blumenauer Weihnachtsmarkt hält an Tradition fest

BLUMENAU. Am Wochenende des 1. Advents war es wieder so weit: Der SC Blumenau lud zum Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Siedlergemeinschaft im Viernheimer Weg ein. „Klein, aber fein" war ihr wie in den vergangenen Jahren die Devise, lockten selbstgebackene Kuchen, Feuerzangenbowle und Deftiges vom Grill die Blumenauer in Scharen zum Budendorf. Los ging es bereits samstags mit einer ökumenischen Andacht.

Der Glühwein schmeckt – auch ohne viel Trubel im festlichen Kreis der Liebsten. Foto: Paul

Abends sorgten Shorty & Paul für gute Stimmung. Am Sonntag konnte bereits ab 12 Uhr geschlemmt werden. Auf die Ohren gab's dabei etwas von den Kindern des Regenbogen-Kindergartens, die Weihnachtslieder einstudiert hatten und damit den Nikolaus, der kleine Leckereien und Geschenke mitgebracht hatte, begrüßten. Die Veranstaltung beschloss wie gewohnt der Gesangverein Sängerrose Blumenau, der die Besucher mit andächtiger Stimmung in den Winterabend entließ. „Toll, dass der SC Blumenau an dieser Tradition festhält", betonte eine Besucherin, die besonders die Überschaubarkeit des Marktes liebt: „Ich brauche nicht 100 Buden, 50 verschiedene Gerichte. Ich brauche meine Familie, weihnachtliche Stimmung, und schon klappt's mit dem fröhlichen Zusammensein!" Wahre Worte, denen auch die anderen Besucher zufrieden zustimmten. *mp*

Lyrik und Musik …

SCHÖNAU. Lyrik und Musik hingen am Abend des 20. Oktober in der Luft des Otto-Bauder-Hauses (OBH) der AWO in Schönau. Eine Dichterlesung von Martin Willig, am Klavier begleitet von Livia Dzenis, verzauberte die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims sowie Angehörige und Gäste des Hauses „Miteinander" aus der Nachbarschaft.

Mal heiter, mal leicht melancholisch, Willigs ausdrucksstarker Vortrag brachte die Zuhörer zum Lächeln und regte zu Gesprächen an. Die Lesung war inhaltlich und zeitlich auf die Bedürfnisse der Zuhörerschaft zugeschnitten und in vier Teile mit musikalischen Intermezzi aufgeteilt. Der Abend ist ein weiterer Teil der offenen und generationenübergreifenden Veranstaltungsreihe im OBH, deren Ziel es ist, Kurzweil, aber auch Anregungen für die weniger mobilen Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen und das Haus als Ort der Begegnung zu präsentieren. Stefan Frommberger, der als neuer Einrichtungsleiter die Gäste begrüßte, freute sich über das positive Feedback des Abends und stellte weitere Events in Aussicht. *zg*

Lyrik und Musik, dargeboten von Martin Willig, und der Pianistin Livia Dzenis. Foto: zg

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Schneider GmbH
Straßen-, Tief- und Pflasterbau
• Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
• Natursteinbeläge + Fugensanierung
• Komplette Außenanlagen
• Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
• Maurerarbeiten, Renovierungsarbeiten
• Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u.a.
Planung und Ausführung aus einer Hand!
NEU - NEU - NEU
Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
> kostenlose Schadensanalyse!
Neckarvorlandstraße 73 • 68159 Mannheim • Tel. 0621/15653-25
info@schneider-mannheim.de • www.schneider-mannheim.de

Immer gut beraten!
Der Geschenkgutschein für SIE und IHN
Ihr sympathischer Modeberater
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
www.mode-englaender.de

BALENO
SUZUKI
Way of Life!
DEN SUZUKI BALENO TESTEN
1.2 DUALJET 66 KW (90 PS)
1.0 BOOSTERJET 82 KW (111 PS)
AB 12.790,– EUR[1]
EINTAUSCHPRÄMIE[2] SICHERN!
Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,9–4,0 l/100 km, CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 115–94 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum 01.11.2016 bis 31.12.2016. [1] Endpreis für einen Suzuki Baleno 1.2 Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,2 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. Eintauschprämie in Höhe von 1.000,– Euro. [2] Bei Kauf eines neuen Suzuki Baleno erhalten Sie, bei Inzahlunggabe Ihres Gebrauchtwagens, eine Eintauschprämie in Höhe von 1.000,– Euro. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
FIBA Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10 · www.fiba-mannheim.de

Burger & Burger GmbH
Versicherungen
Kapitalanlagen
Finanzierungen
Rebhuhnstraße 15
68307 Mannheim
Tel 0621/77 15 59
Tel 0621/78 38 30
Fax 0621/78 15 34
Bürozeiten
Montag-Freitag
9-12 und
15-18 Uhr

bis 15.01.17: 10,- € Ermäßigung pro Artikel auf nicht reduzierte Schuhe & Taschen
SCHUH-CHIC
Kalthorststraße 2a | 68307 Mannheim
Tel.: 0621-77 73 843 | Mobil: 0171-14 02 321
i.spatz@schuh-chic.eu | Ilona Spatz
www.schuh-chic.eu
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017.

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21
(neben Volksbank)
Mannheim-Schönau
Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017!
Herzlichst Ihr
Toni´s Laden Team
Heiligabend und Silvester
7.00-12.00 Uhr geöffnet
Toto-Lotto
Postannahmestelle
A. Wunsch · Memeler Str. 21
Ma-Schönau · Tel. 0621-7886793

Kühlschrank oder Geschirrspüler defekt?!
Warum immer gleich wegwerfen?
Reparatur kann sich lohnen!
Elektrohaus
Hessische Str. 57a
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Augenlicht RETTER gesucht!
cbm
www.augenlichtretter.de

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk &
Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der anstehende Jahreswechsel gibt uns die Gelegenheit, die Geschehnisse des zu Ende gehenden Jahres in Erinnerung zu rufen. 2016 war ein Jahr mit großen Herausforderungen und vielleicht folgenschweren politischen Entwicklungen in vielen Ländern rund um den Globus. Entwicklungen, die uns zeigen, dass es gerade jetzt eine wichtige Aufgabe ist, gemeinsam für eine offene Gesellschaft einzutreten, die auf dem Fundament gegenseitiger Wertschätzung aufbaut.
Wir haben in Mannheim viel Erfahrung in der Gestaltung einer vielfältigen und toleranten Gesellschaft. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir im Oktober die Gründung des „Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt" feiern konnten, in dem mehr als 150 Institutionen das Ziel verfolgen, ein von gegenseitigem Respekt getragenes Zusammenleben zu fördern und ein deutliches Zeichen gegen jede Form von Ausgrenzung und Diskriminierung zu setzen.

Deutlich zu spüren ist die Aufbruchsstimmung in der Stadt. Große Bauprojekte gehen planmäßig voran, wie das jetzt fertiggestellte neue Stadtquartier Q6/Q7. In 2017 werden die neue Kunsthalle und die neue Hauptfeuerwache fertiggestellt sein, und auch im Glückstein-Quartier gehen die Bauarbeiten planmäßig voran. Erfreulich ist auch die Entwicklung der ehemaligen Militärflächen. Auf Franklin entsteht ein Stadtquartier, das Maßstäbe setzen wird, mit einem Mix aus Wohnraum, Arbeitsmöglichkeiten, Freizeitangeboten und Bildungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und einem durchdachten Verkehrskonzept. Mit der Stadtbahn Nord ging 2016 ein Meilenstein der Mannheimer Verkehrspolitik an den Start. Und ein seit 200 Jahren bewährtes Verkehrskonzept wollen wir im nächsten Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen feiern: das Fahrrad, das im Jubiläumsjahr mit einer Reihe von Veranstaltungen gewürdigt wird. Sie sehen: Unsere Stadt verändert sich, und deshalb wird auch 2017 wieder ein herausforderndes Jahr werden. Gemeinsam werden wird diese Veränderungen meistern können.

Zum Ausklang des Jahres 2016 grüße ich Sie persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger Mannheims sehr herzlich und wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit, Lebensfreude und einen guten Start ins Jahr 2017!

Ihr Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

das Jahr 2016 hat deutlich gemacht, dass globale Krisen nicht nur Auswirkungen vor Ort haben, sondern alle Länder rund um den Globus fordern. Diese Entwicklungen stellen unser Demokratieverständnis und das Wertesystem unserer Gesellschaft auf die Probe.
Es gilt jetzt auf kommunaler Ebene nach dem Motto „global denken, lokal handeln" die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt zu stellen und dabei die Bedürfnisse der Mannheimerinnen und Mannheimer genau im Auge zu behalten. Schwerpunktthemen des kommenden Jahres werden daher die Stärkung der aktuell stark nachgefragten Präsenz des Bereichs Sicherheit und Ordnung sein sowie das kommunale Finanzmanagement im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanungen, um den Ausbau der kommunalen Infrastruktur weiterhin aktiv vorantreiben zu können.
Mannheim soll attraktiv bleiben! Dafür müssen wir in ansprechende Stadtbereiche, wie zum Beispiel die aktuell geplante Aufwertung des Taunusplatzes, investieren und die Infrastruktur bedarfsgerecht ausbauen. Ein Anliegen, das uns sowohl beim Ausbau der gerade fertiggestellten Stadtbahn-Nord als auch jüngst beim Ausbau der Sandhofenrealschule leitete.
Um die geplanten Projekte auch künftig in der erforderlichen Kontinuität verwirklichen zu können, wollen wir mit einem langfristig ausgerichteten Finanzmanagement einen verlässlichen Rahmen schaffen, der es erlaubt, erforderliche Investitionen zeitnah und effektiv umsetzen zu können. Wir haben uns vorgenommen, durch sinnvolle verwaltungsinterne Modernisierungsmaßnahmen und eine an den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtete passgenaue Leistungserbringung 42 Mio. Euro pro Jahr im städtischen Haushalt zu erwirtschaften, um damit die Infrastruktur unserer Stadt zu stärken.
Ich hoffe sehr, dass uns dies gemeinsam mit der Unterstützung aller Akteure der Stadtgesellschaft gelingen wird.
In der bevorstehenden Weihnachtszeit können wir uns darauf besinnen, wie ein Zusammenleben in einer Stadtgesellschaft gelingt. Die Mannheimer Geschichte ist von Vielfalt, Toleranz, Zusammenhalt und Ideenreichtum der Mannheimerinnen und Mannheimer geprägt. Lassen Sie uns an diesen Werten festhalten und die Erfolgsgeschichte gemeinsam im kommenden Jahr fortschreiben.

Ich wünsche Ihnen und allen Leserinnen und Lesern erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit ist die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten. Aber gleichzeitig nehmen die Blätter im Kalender immer mehr ab und man sieht auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Viel ist geschehen in diesem Jahr. Nicht nur in den Stadtteilen, sondern auch in Bezug auf die drei nördlichen Bürgerservices.
Das Bürgerservice-Zentrum Nord (Waldhof) wurde offiziell eröffnet. Damit Sie die Gelegenheit hatten, den neuen Bürgersevice ganz unverbindlich kennenzulernen, hat sich dieser am Stadtteilfest auf dem Waldhof mit einem „Tag der offenen Tür" beteiligt.
Der Bürgerservice auf dem Waldhof bietet im Bereich Zulassung für Sie das gleiche Angebot wie die Zulassungsstelle in Wohlgelegen beim TÜV.
Auch bei den Bürgerservices Schönau und Sandhofen wurde das Angebot im Bereich Zulassungen erweitert um den Bereich Umschreibungen von LKWs. Für den schönen Anblick, den das Rathaus mit den prächtigen Blumenkästen bietet, bekam der Bürgerservice Sandhofen einen 1. Preis im Blumenschmuckwettbewerb 2016. Was meine Mitarbeiter und mich sehr freute.

Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen eine besinnliche und angenehme Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

Michaela Diehl
Leiterin Bürgerservice Nord

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr geht man zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel kurz in sich und blickt zurück auf das vergangene Jahr 2016. Für uns Gewerbetreibende war es ein gutes, interessantes Jahr. Mit unserem Frühlings-Shopping haben wir ein neues Format entwickelt, das das Einkaufserlebnis mit Entertainment zusammenführte. Osterkörbchen und After-Shopping-Party kamen insgesamt gut an. Über eine Wiederholung darf nachgedacht werden. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" war wie immer ein Erfolg und ist aus dem Sandhofer Jahreskalender nicht mehr wegzudenken. Wie in jedem Jahr gestalteten wir die Maibaumaufstellung und die Kerwe Sandhofen maßgeblich mit.
Ganz besonders erfreulich ist die Entwicklung des Sandhofen-Talers, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut, und auch als „Last-Minute-Weihnachtsgeschenk" gute Dienste leisten kann. Die Eröffnung des REWE-Marktes beobachteten wir mit Interesse und hoffen auf eine Bereicherung der Nahversorgung unserer Anwohner.
Aber blicken wir nach vorne und stellen uns den Aufgaben, die vor uns liegen. Dabei steht für das kommende Jahr die Gewerbeschau der Gewerbevereine des Mannheimer Nordens in unmittelbarem Fokus. Wir werden weiterhin an der Stärkung Sandhofens als Einkaufs-, Dienstleistungs- und Gewerbestandort arbeiten, um mit neuen Ideen die großen Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Profitieren Sie von der Nähe und dem persönlichen Kennen der Gewerbetreibenden vor Ort und dem damit verbundenen Vertrauen.

Wir wünschen allen Sandhofer Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch ins Neue Jahr".

Bettina Herbel, Ilona Spatz, Reinhard Steinfurth, Jasmin Eck,
Walter Schwemlein
Die Vorstandschaft des Gewerbevereins
Sandhofen 1900 e. V.

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch 2016 hat Sandhofen wieder mit zahlreichen traditionellen Veranstaltungen von sich Reden gemacht. Die Vielfalt des örtlichen gesellschaftlichen Lebens wurde bei zahlreichen sportlichen, geselligen und kulturellen Veranstaltungen unter Beweis gestellt.
Ob Maibaumaufstellung, Kerwe, Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Weihnachtsbaumaufstellung oder Adventsmarkt und vieles mehr, Sandhofen hat im vergangenen Jahr wieder tausende von Besuchern aus nah und fern angezogen.
Wenn es immer wieder heißt, Mannheim sei die Stadt der Vororte, getragen von ehrenamtlichem Engagement, dann ist dies in Sandhofen besonders und unmittelbar erlebbar. Dies ist umso bemerkenswerter, weil die großartige Palette der Sandhofer Veranstaltungen im Gegensatz zu manchem Stadt-Event ohne nennenswerte öffentliche oder kommunale Zuschüsse auskommen muss. Für dieses ehrenamtliche Engagement sei allen – ob Vereine, Kirchen, Schulen, Gewerbetreibende oder Privatpersonen – gedankt. Sie alle tragen zum liebenswerten, gemütlichen, unverwechselbaren und eigenständigen Charakter unseres Sandhofens bei. Ich bitte Sie schon jetzt auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unseres Gemeinwesens weiter voranzubringen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg.

Roland Keuerleber,
1. Vorsitzender Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e. V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Mannheimer Nordens,

2016 neigt sich dem Ende zu und ein, hoffentlich besinnliches und nicht zu hektisches, Weihnachtsfest versüßt uns die Mühen des vergangenen Jahres.
Auch 2016 hat sich der Stadtbezirk Waldhof weiter entwickelt. Verschiedene Baumaßnahmen sind ganz oder fast abgeschlossen. Die Bebauung in der Wiesbadener Straße wird dem Stadtteil gut tun und neue Mitbürger bringen. Auf dem Luzenberg ist das Wohnen am Wasser auch schon kein Traum mehr, sondern nimmt sichtbare Züge an. 2017 soll, so die Verwaltung, die Neugestaltung des Taunusplatzes beginnen und die Bürger werden die, schon seit Jahrzehnten geforderten, Baumaßnahmen mit begleiten.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass das bürgerschaftliche Engagement in den Vereinen und den Organisationen auch 2017 beständig bleibt und den Stadtteilen ihren Charme und ihre Freundlichkeit weiter erhält. Im neuen Jahr würden wir uns freuen, Sie beim Neujahrsempfang des Kulturvereins am 5. Januar um 17 Uhr im Kulturhaus begrüßen zu dürfen.

Der Kulturverein Waldhof und seine angeschlossenen Vereine und Mitglieder wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2017.

Stefan Höß
1. Vorsitzender Kulturverein Waldhof e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Anzeigenkunden,

ganz überraschend ist wieder Weihnachten und noch so vieles zu erledigen. Doch warum nehmen wir uns nicht die Zeit, um zu entschleunigen, ruhiger zu werden und dem kommenden Jahr gelassener entgegenzusehen? Sie meinen, Sie können das nicht? Wir sind der Meinung, es wäre zumindest ein Versuch wert.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben schöne, geruhsame Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017.

Ihr Anzeigen- und Redaktionsteam der Nord-Nachrichten
Petra Swoboda und Klaus Schillinger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Die Ereignisse haben sich überschlagen. Schreckliche Ereignisse waren in den Medien fast täglich zu lesen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir uns daran erinnern, wie gut es uns in unserem Land geht. Das Weihnachtsfest ist eine gute Gelegenheit in uns zu kehren, uns mit unseren Lieben auszutauschen und wieder neue Kraft für das Jahr 2017 zu tanken.

Ich wünsche allen Bürgern ein besinnliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Klaus Spitz
1. Vorsitzender BDS Mannheim-Schönau e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder einmal naht die Weihnachtszeit. Tage, in denen wir uns alle Gedanken machen sollten und uns glücklich schätzen müssen, dass es uns gut geht.
Die Liebe zu den Menschen, die uns am Herzen liegen, darf niemals erlöschen.
Um dies zu bemerken, sollte uns nicht nur Weihnachten dienen. Nutzen wir diese Tage, um in uns zu gehen, um die alltägliche Hektik abzubauen und in uns und unseren Familien ein wenig Ruhe einkehren zu lassen. Gedenken wir aber auch denen, die wenig oder keinen Grund zur Freude haben.
2017 wird ein Jahr politischer Veränderungen, die Bundestagswahl steht an und wird demnächst eine neue Bundesregierung bilden. Bei der Umsetzung der neuen Herausforderungen unserer Zeit geht es um Fragen, die uns alle betreffen. Wie schaffen wir die Energiewende, können wir gute Bildung für alle Kinder garantieren, wie finanzieren wir künftig Renten und sichern Arbeitsplätze, auch bei nachlassender Konjunktur? Die neue Bundesregierung muss dazu ein Programm entwickeln, welches hoffentlich auch erfolgreich umgesetzt werden kann.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest, dass neue Kräfte, Freude und Hoffnung schenkt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr und alles Gute für 2017.

Ihr Karl H. Reinhardt
1. Vorsitzender BDS Mannheim Nord e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Grunde hegen wir in jedem zu Ende gehenden Jahr die Hoffnung, dass sich das kommende Jahr weniger aufregend entwickeln wird. Leider sieht die Wirklichkeit oft anders aus. Zu den ungelösten Krisen kommen weitere Katastrophen hinzu. Da ist die Versuchung groß, die Augen vor der Realität zu schließen und sich eine „heile" Welt zu wünschen. Aber damit löst man keines der vorhandenen Probleme.
Was uns erwartet, liegt zum Teil – zum Glück – noch immer in unserer Hand. Vor allem, wenn es darum geht, das lokale Umfeld unserer Stadt(teile) lebenswert zu gestalten und auf besondere Angebote aufmerksam zu machen. Dass ein Blick in die Geschichte Anregungen für die Zukunft geben kann, haben die Recherchen zu unserem Buchprojekt „1250 Jahre Seckenheim" gezeigt. Auch der Wandel wird dabei deutlich. Neben vielen positiven Entwicklungen gehören teils unerwartete Abschiede von wichtigen Wegbegleitern dazu.
Als Verlag konnten wir 2016 das 40-jährige Erscheinen der Stadtteilzeitung „Neckarau-Almenhof-Nachrichten" feiern, die wir seit 16 Jahren – so lange wie kein Vorgänger – verantwortlich betreuen. Dank personeller Verstärkung unseres Teams haben wir die Herausforderung angenommen, neben dieser und den weiteren etablierten Lokalzeitungen „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" mit den „Mannheimer Stadtteil-Nachrichten" ein neues Blatt aus der Taufe zu heben. An Themen mangelt es nicht. So freuen wir uns – stadtteilübergreifend – auf Reformation und Radjubiläum 2017.

Wir möchten unseren treuen wie neuen Lesern, Inserenten und allen Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für 2017.

Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünschen Ihnen
Karl und Ellen Graber
Steuerberater
Kriegerstraße 2 • 68307 Mannheim
Telefon 0621 772977 • www.stb-graber.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski
Frankenthaler Str. 85 · 68307 MA-Sandhofen · Tel. (0621) 78 77 91
Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2017.
Eduard Siatkowski und Team
Vom 27.12.2016 bis 16.01.2017 ist das Restaurant geschlossen.
Ruhetag ist Donnerstag.

SCHWARZ- ODER WEISS-FAHRER?
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH
Abb. zeigt Sonderausstattung
AYGO Black & White Edition.
AYGO x-play, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer.
• Audiosystem • Klimaanlage • OUTglow Paket • LED-Tagfahrlicht
• Kurzzulassung 10.2016.
AYGO GO FUN YOURSELF
FÜR NUR 99 €[1] MTL. FINANZIEREN
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 95 g/km.
[1]Das Finanzierungsangebot[2] für den AYGO x-play. Hauspreis: 12.889 €, abzügl. Aktionsrabatt: 2.890 €, Anzahlung: 1.290 €, einmalige Schlussrate: 5.453,52 €, Nettodarlehensbetrag: 8.709,00 €, Gesamtdarlehensbetrag: 8.918,52 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km p.a., gebundener Sollzins: 0,99%, effektiver Jahreszins: 0,99%, 35 mtl. Raten à 99 €.
[2]Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, mit Kurzzulassung 10/2016. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2016. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Nur solange Vorrat reicht.
Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
68307 Mannheim
Graudenzer Linie 99
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

Wir wünschen Ihnen romantische gemütliche glückliche entspannte harmonische unvergessliche überraschende fröhliche lauschige weiße frohe friedliche schöne glanzvolle Weihnachten
HAUT Sanitär - GmbH
Torsten Haut Andreas Gzella
und alle Mitarbeiter
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim · Tel. 0621-75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule
Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!

Oppauer Str. 32	Anmeldung:	Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr
	Theorie:	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6	Anmeldung:	Mo. u. Mi. u. Fr.	18.00 - 20.00 Uhr
	Theorie:	Di. u. Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

Ich wünsche allen Bürgerinnen & Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!
STEFAN REBMANN
Mitglied des Deutschen Bundestages

„Guter Wille allein genügt nicht“

Spenden für die Stiftung Paula Wittenberg

GARTENSTADT. Während der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ übergaben Elvira Schmid und Carmen Groß jeweils 500 Euro an Elke Wittenberg. Elvira Schmid hatte das Geld mit ihren Damen durch eifrige Strickarbeiten gesammelt. Durch Standgebühren der Flohmärkte auf dem Freya-Platz, die Carmen Groß organisiert hatte, kamen die zweiten 500 Euro zusammen. Elke Wittenberg und ihre Tochter Inga waren aus Neustadt in die Gartenstadt gekommen, um die 1.000-Euro-Spende für die Stiftung Paula Wittenberg entgegenzunehmen.

Diese Spende fließt in die Kurse für Eltern und Erzieherinnen „Erste Hilfe am Kind“.

Säuglinge und Kleinkinder bedürfen spezieller Techniken, unter anderem bei der Reanimation. Der Wechsel von Beatmung und Herzmassage läuft in wesentlich anderen Frequenzen ab als bei einem Jugendlichen oder Erwachsenen. Elke und ihr Mann Lars Wittenberg verstehen die Gründung und die Arbeit der Stiftung Paula Wittenberg als Aufgabe, die ihnen ihre vierjährige Tochter Paula hinterlassen hat. Paula starb während eines Klinikaufenthaltes, drei Tage nach einer Mandeloperation, an einer verheerenden Nachblutung. Umfangreiche Recherchen zur notfallmedizinischen Versorgung von kleinen Patienten haben Missstände aufgedeckt, die durch die Stiftungsarbeit vermindert werden sollen.

Inga und Elke Wittenberg, Carmen Groß und Elvira Schmid (v. l.) bei der Scheckübergabe. Foto: zg

Der gute Wille allein genügt nicht, um dieses Projekt zum Erfolg zu führen. Gelder müssen beschafft, Projekte ausgewählt und berechtigte Interessen kleiner Patienten durchgesetzt werden. Gleichzeitig müssen die Kosten für die Verwaltung der Stiftung so niedrig wie möglich gehalten werden, damit so viel Geld wie möglich in den gemeinnützigen Zweck fließt. *schi*

Blumiges zu jedem Anlass
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2017.
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44
www.poesie-blumen.de

Krippen aus aller Welt

Große Weihnachtskrippen-Ausstellung in der St.-Franziskus-Kirche

Krippen aus aller Welt. Fotos: zg

WALDHOF. Pünktlich zum ersten Advent wurde eine große Weihnachtskrippen-Ausstellung in der St.-Franziskus-Kirche auf dem Waldhof eröffnet. Gezeigt werden über 100 Krippen aus fast 50 Ländern. So kann man die ganz unterschiedliche Darstellung von Christi Geburt bewundern und darüber staunen, wie verschieden die Völker dieses Geheimnis darstellen. In Peru zum Beispiel wird Maria mit langen Zöpfen und in landestypischer Kleidung dargestellt. Sogar das kleine Jesuskind trägt eine peruanische Mütze. Bei den Nachfahren der Maya aus Guatemala kann man bei Maria und Josef die Maya-Krone bewundern. In den afrikanischen Krippen beeindruckt die Vielfalt der Materialien, wie die Holzarten Mahagoni und Ebenholz, Gräser, Ton, Glasperlen, Metall oder Nüsse. Auch der große Krippenberg aus Böhmen mit vielen Gabenbringern auf dem Weg zur Krippe sorgt für großes Staunen. Die Ausstellung wird über die Advents- und Weihnachtszeit vom 27. November bis zum 8. Januar 2017 in der St.-Franziskus-Kirche stattfinden. Der Eintritt ist kostenfrei, freiwillige Spenden kommen einem Leseprojekt mit geflüchteten Menschen an der Justus-von-Liebig-Schule Mannheim zugute. Das Projekt wird im Rahmen der Seminararbeit von Maximilian Hartlieb, Schüler des Ursulinen-Gymnasiums, durchgeführt.

Öffnungszeiten der Ausstellung: An den Adventssonntagen, am zweiten Weihnachtsfeiertag, am 6. und 8. Januar 2017 jeweils von 15 bis 16.30 Uhr sowie nach den Gottesdiensten. Unter der Telefonnummer 0173 6216294 können auch Sondertermine für Schulklassen und Gruppen – auch mit Führung – vereinbart werden. *zg*

BERND GRAßMANN
ENTERTAINMENT
Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches 2017
Mobil 0173 1696285
www.graßmann-entertainment.de
info@grassmann-entertainment.de

Frisörteam Lucia Kopper
Geruhsame Feiertage und ein frohes neues Jahr 2017
Öffnungszeiten:
Di, Do+Fr, 9 - 18 Uhr, Mi, 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr
Mannheim-Sandhofen · Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber)
Telefon 0621/783257

Polizeiliche Verkehrsüberwachung am „Stich“

Der Schnellste ist „nur“ 38 km/h gefahren

SANDHOFEN. „Ich musste nur mal kurz“, oder „die müssen sich ihr Weihnachtsgeld aufbessern“ waren die harmloseren Antworten der Verkehrssünder rund um den „Stich“. Bei der letzten öffentlichen Sandhofer Bezirksbeiratssitzung stand die Verkehrssituation am „Stich“ auf der Tagesordnung. „Am Stich ist die Hölle los, da wird gerast, die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht eingehalten und ständig falsch geparkt“, lauteten die Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger.

Die Sandhofer Polizei nahm sich der Thematik an und überwachte vier Wochen lang die Örtlichkeit verstärkt im Rahmen des normalen Streifendienstes und kam zu folgenden Ergebnissen: Es gab insgesamt 215 Verstöße gegen die StVO, darunter Parken im Halteverbot, in der zweiten Reihe und ohne Parkscheibe; circa die Hälfte der „Verkehrssünder“ konnte vor Ort mündlich verwarnt werden. Leider gab es auch hier uneinsichtige Personen, die sich den Polizeibeamten gegenüber zum Teil fast beleidigend äußerten. Mit „nur“ 38 km/h fuhr der schnellste Verkehrsteilnehmer am „Stich“ vorbei; kontrolliert wurde dies mit der Laserpistole. Polizeioberkommissar Christoph Kunkel erklärt dies folgendermaßen: „Die von den Bürgern gefühlte Geschwindigkeit ist auf Grund der Örtlichkeit (Kurve, schlechte Übersichtlichkeit) meist größer, als tatsächlich gefahren wird.“

Mit zunehmender Dauer des Überwachungskonzeptes der Sandhofer Polizei konnten die Beamten eine Verbesserung des Verkehrsverhaltens feststellen. Damit das so bleibt (oder sogar noch besser wird), werden die Überwachungen im Rahmen der polizeilichen Möglichkeiten fortgesetzt.

Nicht jedem gefällt dies – ein „Knöllchen“ an der Windschutzscheibe. Foto: zg

Hintergrund

Paragraph 1 der StVO: (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. (2) Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet, … behindert oder belästigt wird. Die Polizei bittet daher alle Verkehrsteilnehmer, diese Norm auch für sich selbst zu beherzigen. Bürger, die ein verkehrswidriges Verhalten im ruhenden Verkehr feststellen, können dies der zuständigen Stelle, der Marktplatzwache des Kommunalen Ordnungsdienstes, unter der Telefonnummer 0621 293-2933 melden. *schi*

CDU
www.cdu-mannheim.de
Die CDU Sandhofen wünscht allen Bürgern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine frohe und besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Prof. Dr. Egon Jüttner MdB, der Vorstand

Napoleon gegen England im Heimatmuseum

Hobbysammler bestücken Sonderausstellung

Militärhistoriker Alfred Umhey (links) und Ralf Rothermel. Foto: Paul

SANDHOFEN. „Am 21. Oktober 1805 schlug die britische Flotte unter Admiral Nelson die Verbündeten Frankreich und Spanien am Kap Trafalgar vernichtend. Noch heute erinnert der Trafalgar Square in London an diese Schlacht. Sie war von strategischer Bedeutung für die englische Flotte, denn durch diesen Sieg über die Franzosen und Spanier stieg die englische Marine für 100 Jahre zur uneingeschränkten Seemacht auf. Außerdem vereitelte der Sieg Admiral Nelsons die Pläne Napoleons, in Großbritannien einzumarschieren.“ Wenn Ralf Rothermel über dieses geschichtsträchtige Ereignis referiert, leuchten seine Augen. Es ist die Faszination, die ihn in der Schulzeit in Bibliotheken trieb. Es waren die spannenden Geschichten um einen englischen Feldmarschall, die ihn nächtelang wach hielten. Heute betreibt Rothermel einen Onlineshop für Zinnfiguren, hat sich Kostüme nach historischem Vorbild nähen lassen und sammelt alles, was nur irgendetwas mit Napoleon und Nelson zu tun hat. Kein Wunder, dass er mittlerweile gemeinsam mit Militärhistoriker Alfred Umhey eine kleine Ausstellung bestücken kann. Die hat im Heimatmuseum Sandhofen Einzug gehalten und wird unter dem Titel „Napoleon gegen England – von Trafalgar bis Waterloo“ am 3. Sonntag im Dezember alle Besucher über die beeindruckenden Taten von Nelson und Napoleon aufklären. *mp*

Praxis für Physiotherapie Roland Müller
Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Kirchwaldstraße 25
68305 Mannheim
Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8-19 Uhr, Fr.: 8-14 Uhr und nach Vereinbarung

Eine unbürokratische Weihnachtsspende hilft

Volksbank Sandhofen unterstützt Kirchengemeinden

Manfred Baumann, Wolfram Langpape, Franz Schmerbeck, Lilli Freund, Uwe Zirr, Anna Döbler, Klaus Gutwein, Dr. Georgios Basioudis, Dr. Michael Koch, Thomas Fleck und Walter Guckert (v. l.). Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Die Einladung der Volksbank Sandhofen zu einem vorweihnachtlichen Treffen wird gerne von den Vertretern der Kirchengemeinden im Geschäftsgebiet der Bank angenommen. Bei Kaffee und Gebäck werden Erfahrungen ausgetauscht, und die VOBA-Vorstandsmitglieder Manfred Baumann sowie Thomas Fleck und Marketingleiter Walter Guckert hören den Schilderungen hierbei aufmerksam zu. Dieses Zuhören hat die Verantwortlichen der Volksbank vor elf Jahren dazu gebracht, statt Weihnachtsgeschenken für die Kunden die Kirchengemeinden im Geschäftsgebiet mit Spenden zu bedenken.

Auch in diesem Jahr wurden die kirchlichen Einrichtungen wieder mit insgesamt 6.500 Euro unterstützt. Seit 2006 summieren sich somit die gespendeten Beträge auf inzwischen 65.000 Euro. „Wir können es uns leisten und sind stolz darauf. Wir schließen im Rahmen unserer Möglichkeiten das Jahr 2016 gut ab, und die Planung für die kommenden fünf Jahre ist positiv. Somit können wir jährlich zwischen 40.000 und 50.000 Euro an Spenden ausschütten“, zeigt sich Manfred Baumann zufrieden.

Die Vertreter der kirchlichen Einrichtungen – ob evangelisch, katholisch oder griechisch-orthodox – sind froh und dankbar über diese unbürokratische Weihnachtsspende. In den meisten Gemeinden wird das Geld für die Jugendarbeit verwendet, Jugendfreizeiten werden bezuschusst oder Notwendiges für die Kindergärten angeschafft. Aber auch um eine Musiklehrerin zu bezahlen, die den Kindern Musikunterricht gibt. Die Spenden helfen auch, um Familien zu betreuen, denen das Notwendigste zum Leben fehlt, die aber Hemmungen haben, dies öffentlich zu machen – denn Armut schändet auch in unserer Gesellschaft.

Die VOBA-Vorstandsmitglieder versicherten, dass sie auch im kommenden Jahr diese schon traditionelle Weihnachtsspende fortführen wollen.

Mit Spenden bedacht wurden: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Kath. Bartholomäusgemeinde/Guter Hirte, Christlicher Kulturverein Sandhofen, Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde, Ev. Emmaus-/Stephanusgemeinde, St. Elisabeth/St. Franziskus, Ev. Gnadenkirche und die Ev. Gethsemane-/Paulusgemeinde. *schi*

Überforderung der Stadt befürchtet

Informationsveranstaltung zum Thema Ankunftszentrum für Flüchtlinge auf Coleman

SANDHOFEN. Knapp 200 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der CDU Sandhofen gefolgt, um sich über Pläne der baden-württembergischen Landesregierung zu informieren, im Zuge der Neuordnung der Landeserstaufnahme-Einrichtungen (LEA) gegebenenfalls auf Coleman ein zentrales Ankunftszentrum für alle Asylsuchenden und Flüchtlinge im Land anzusiedeln (wir berichteten). „Wir wollen kein Ankunftszentrum in Mannheim, weil wir andere Pläne mit unseren Konversionsflächen haben und weil wir eine Überforderung unserer Stadtgesellschaft befürchten“, stellte Stadtrat und CDU-Kreisvorsitzender Nikolas Löbel fest. Mit einem hohen Migrationsanteil habe Mannheim enorme soziale, gesellschaftliche und finanzielle Herausforderungen zu stemmen. „Mannheim ist eine weltoffene und tolerante Stadt“, aber „wir müssen Mannheim dauerhaft entlasten und nicht weiter belasten“, so Löbel weiter. Die Bürger brachten es deutlich auf den Punkt: „Es gehe nicht darum, dass man den armen Menschen nicht helfen wolle, aber wir im Mannheimer Norden haben immer die Herkulesaufgaben übernommen und sind strukturell benachteiligt“, war der eindeutige Tenor des Abends.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion hat eine Resolution in Form eines Antrages zur Gemeinderatssitzung am 20. Dezember gestellt. Diese Resolution soll die Botschaft nach Stuttgart senden, dass Mannheim bei der Zuweisung von Zuwanderern und Asylbewerbern entlastet werden müsse. „Mannheim hat außerdem größere Probleme bei der Sicherheit als andere Städte. Deshalb wollen wir mehr Sicherheit, mehr Polizei, ob Landes- oder Bundespolizei“, so Löbel. *zg/red*

Schönauer Weihnachtsmarkt mit großem Programm und Brillant-Feuerwerk

SCHÖNAU. In diesem Jahr hatten sich die Organisatoren des 35. Schönauer Weihnachtsmarktes, Andrea Safferling und Willi Hamberger von der Kultur- und Interessengemeinschaft, selbst übertroffen. In 29 festlich dekorierten Buden auf dem Platz vor dem Siedlerheim wurden nicht nur verschiedene Speisen und Getränke von Vereinsmitgliedern und Privatleuten angeboten, sondern auch eine Vielfalt an Bastelarbeiten, Weihnachtsdekorationen, Kuchen und Weihnachtsgebäck. Eine besondere Attraktion war eine „Weihnachtszeitreise“ der Freien Baptistengemeinde und des Christlichen Zentrums mit orientalischem Basar, lebendigem Kamel mit Hirte, die Krippe mit Heiligem Elternpaar und echtem Baby auf dem Schulgelände.

Stadträtin Andrea Safferling freute sich bei ihrer Begrüßung, dass der Schönauer Bezirksbeirat zur Freude aller Kinder eine Eisenbahn gesponsert hatte. Die Freifahrten nutzten auch die Grundschüler der Schönauschule, die mit einem Singspiel das Programm eröffneten. „Was gibt es Schöneres als Kinder zu sehen und zu hören“, freute sich Stadtrat Thorsten Riehle. Hier in Schönau habe sich sehr viel getan, vor allem die durchgeführten und noch kommenden Sanierungsmaßnahmen. Dem stimmten auch der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, sein Landtagskollege Stefan Fulst-Blei sowie der Altstadtrat und ehemalige GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier zu.

Samstags startete ab 16 Uhr das musikalische Programm mit dem Gospelchor „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“, dem Chor Olly & Friends und dem Duo „Einfach Wir“ Alexander Schmidt und Petra Ehmann. Auch Musik- und Tontechniker James Scholl nahm die Gitarre zur Hand und begeisterte die Zuhörer ebenso wie die Gruppe „BollWerk“. Von da an gab es kaum noch ein Durchkommen auf dem Platz. Der absolute Höhepunkt war das phänomenale Feuerwerk, gesponsert von Schirmherr Panajotis „Joti“ Neuert. Der Sonntagnachmittag war dem „Christkind“ Samanta Höss und den Kindern gewidmet. Für alle Kinder gab es ein Geschenk und die CCW Weihnachtsgeschichte. Einen besonderen Genuss für Mädchen und Jungen war das Hip Hop Dancing Programm der Turniergruppe „Bubbles“ von der Tanzschule Crea-Doms. Musikalisch ging es weiter mit Gospeln des Gemeindechors des Christlichen Zentrums. Gitarrist James Scholl griff ebenso zum Mikrofon, wie im Anschluss der bekannte Musicalsänger Bernd Nauwartat vom Capitol Mannheim. *dre*

Der Schulchor der Schönau-Grundschule erfreute die Zuhörer mit einem Singspiel bei der Eröffnung. Foto: Drechsler

Wir wünschen allen unseren Patientinnen und Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Kristin Schall & Martina Stahl & Susanne Stumpf

Praxisgemeinschaft für Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage und Massage
Ma-Gartenstadt · Oberlinweg 57
Tel.: 0621/72490588 · Fax 72490587

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Freya-Shop
Wir wünschen allen Kunden ein besonders schönes Weihnachtsfest und einen gesunden, glücklichen Start in das Jahr 2017 Das Team vom Freya-Shop
Freya-Shop UG Carmen Groß • Freyaplatz 6-8 • Mannheim
Tel. 753513 • Fax 7623855 • Mail: kontakt@freya-shop.net

HANS DIEHL KG
HOLZBAU SEIT 1947
Viernheimer Weg 66-70
68307 Mannheim
Tel. 0621 77 11 90
Fax 0621 77 17 93
- Carport
- Pergola
- Holzzäune
- Dachausbau
- Laminatböden
- Holzdecken
- Dachfenster

... sowie die Reparatur bestehender Holzkonstruktionen
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2017!
DIEHL HOLZBAU

Stadtteil-Portal.de

HELLER
KAROSSERIE & LACKIERZENTRUM
Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2017 alles Gute und allzeit gute Fahrt.
Sandhofer Straße 199-201 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/77 23 17
www.heller-mannheim.de • info@heller-mannheim.de

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR!
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
Fachberater für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH)
Unser Büro ist vom 23. Dezember 2016 bis zum 4. Januar 2017 geschlossen.
Groß-Gerauer-Straße 8 I 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 I Telefax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de I www.eck-stb.de

Jahresrückblick

WALDHOF • GARTENSTADT • LUZENBERG

2016

Gospel Chor „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“ beim traditionellen Narrengottesdienst.

Schlüsselübergabe beim neuen Waldhofer Bürgerservice-Zentrum Nord.

Drachenbootfahren – mal anders im Hallenbad Waldhof-Ost.

Käfertaler Wald bald frei von Leitungen in der Luft.

Brücke über die Riedbahn heißt jetzt Walter-Pahl-Brücke.

Große Eröffnungsfeier für die Stadtbahn Mannheim-Nord.

SVW ist Meister – Beflaggung am Mannheimer Rathaus.

Nils Holgersson – fliegt mit den Gänsen davon. Kinderstück der Freilichtbühne Gartenstadt

Spatenstich zu „Wohnen am Wasser“.

TV 1877 feiert 25 Jahre Sportpark im Boehringer-Dreieck.

Fotos: Plohberger, Schillinger, zg

Musik verbindet

Koreanischer Kinderchor YMCA Sanctus zu Gast in Sandhofen

Der Kinderchor YMCA Sanctus bei seinem Konzert in der Dreifaltigkeitskirche. Foto: zg

SANDHOFEN. Zum zweiten Mal gastierte der Chor YMCA Sanctus in Sandhofen. Insgesamt 37 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 15 Jahren kamen aus dem über 8.600 Kilometer entfernten Südkorea nach Deutschland. Begleitet wurden sie von ihrem Chorleiter Sung Rim Cho und der Pianistin Hyun Ju Jung.

Umrahmt wurde ihre Konzertreise von einem Ausflugsprogramm, das den Besuchern auch den europäischen Schengenraum etwas näher brachte. Aber auch Ausflüge in die Kurpfälzer Umgebung erfreuten die kleinen und großen Gäste. Einen Konzertausschnitt präsentierten die Kinder gleich im Avendi-Seniorenheim Pflege & Wohnen Sandhofer Stich. Bewohner und Gäste waren sehr angetan von dieser schönen Abwechslung.

Weitere Auftritte gab es in der Markuskirche auf dem Almenhof zusammen mit dem Mannheimer Doremi Kinder- und Jugendchor und auf der Vogelstang bei der evangelischen Gemeinde mit deren Jugendchor. Interessant war für die Kinder auch die Schulstunde im Ursulinen-Gymnasium. Ein kleines Open-Air-Platzkonzert hinterließ hier einen starken Eindruck.

Das große Konzert in der Dreifaltigkeitskirche in Sandhofen war der Höhepunkt der Reise. Im vollbesetzten Haus waren alle Gasteltern anwesend, die ihre „neuen Kinder“ nun mit einer bewundernswerten Leistung erleben konnten. Nach den einführenden Worten von Pfarrerin Rebekka Langpape war als Übersetzer Octavio Yang für den Dialog genau richtig. Herr Yang, selbst gebürtiger Südkoreaner, ist über die Region hinaus als ausgebildeter Operntenor bekannt. Er hatte die Intention, mit diesem Besuch das Band zwischen den beiden Städten Geo-Je und Mannheim zu festigen. Mannheim, aus musikalischer Sicht schon im 18. Jahrhundert mit der „Mannheimer Schule“ eine sehr wichtige Stadt und seit 2014 auch als „UNESCO city of music“ betitelt, bildete somit wiederum die Bühne für ein internationales Musikerlebnis.

Den Melodienreigen aus koreanischen und internationalen Werken präsentierte der Chor in einer ergreifenden Weise. Ob Franz Schuberts „Serenade“ gefühlvoll oder Carl Douglas' „Kung Fu-Fighting“ in dynamischer Darbietung, ob traditionelles oder gar deutsches Liedgut, Kinder- oder Volkslied, die glockenklaren Stimmen erreichten jeden Zuhörer in seinem Inneren – Standing Ovations inbegriffen. Zum Schluss verabschiedeten sich alle Kinder von ihren Gasteltern mit einer Sonnenblume, wobei manche Träne floss. *zg/red*

Letzter Weihnachtsmarkt im Scarra-Garten

Bernd Siegholt freut sich über die zahlreichen Besucher des Weihnachtsmarktes. Foto: Schillinger

SCHARHOF. Im Scarra-Garten veranstaltete die Gemeinnützige Bürgervereinigung Scharhof ihren letzten Weihnachtsmarkt. Vorsitzender Bernd Siegholt wird im kommenden Jahr aus Altersgründen hier seine Tätigkeiten beenden.

Doch trotz dieser Tatsache bewirtete er mit seinem Team die große Zahl der Besucher des zweitägigen Weihnachtsmarktes. Diese waren gekommen, um die weihnachtliche Atmosphäre im Scarra-Garten zu erleben. Bäume und Büsche waren wunderschön illuminiert und die nicht zu kalten Temperaturen lockten zum Verweilen. An den Stehtischen im kleinen Zelt und auf den Sitzgarnituren standen und saßen die Menschen, ließen sich den roten oder weißen Glühwein schmecken und dazu eine heiße Wurst vom Grill. Zwischendurch lockten die Buden der Standbetreiber, die weihnachtliche Artikel zum Verkauf ausgebreitet hatten. Auch für Vierbeiner gab es einen Stand, an dem nicht nur „Leckerlis“ für den Hund angeboten wurden. Unter der Leitung von Kurt Hasieber spielten die Altrheinmusikanten, Als Nikoläuse verkleidet, Weihnachtslieder.

Bern Siegholt ist seit elf Jahren „Wirt“ im Scarra-Garten. Seine Flammkuchen sind weit über Scharhof hinaus bekannt. Er organisierte hier die Kerwe, veranstaltete Oldie- und Kappenabende. Nun sucht er einen Nachfolger, der die Gaststätte mit dem Garten übernimmt. *schi*

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Berichtigung

Das Praxisteam (v. l.): Fosia Awale, Hadzic Senada, Tarek und Viktoria Seneadza, Liudmila Hoffmann. Foto: Paul

SANDHOFEN. In den Artikel „3 Jahre Zahnarztpraxis Seneadza“ der Nord-Nachrichten vom 25. November haben sich Fehler eingeschlichen. Frau Dr. Viktoria Seneadza war keine Einzelhandelskauffrau. Sie hat nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester 1997 bis 2000 im gleichen Jahr ein Studium der Zahnmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg begonnen und im Jahr 2005 abgeschlossen. Wir bitten unseren Fehler zu entschuldigen. *schi*

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Gasheizungen
Gasleitungssanierung
Badumbauten
Zentralheizungsbau
Reparaturen aller Art
Fliesenarbeiten jeder Art
Reske Sanitär & Heizung · Diffenéstraße 17
68169 Mannheim · Telefon: 0621-782455 · Telefax 0621-785262

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Sandhofer Bürgervereinigung feiert traditionelle Illumination

SANDHOFEN. Rote Mützen tummelten sich am Samstagabend, 25. November, wieder zuhauf am Stichplatz in Sandhofens Zentrum. Grund dafür war der alljährliche Nikolausumzug, der um die Weihnachtsbaumbeleuchtung durch die Bürgervereinigung für vorweihnachtliche Stimmung sorgte.

Die Nikoläuse starteten vom Schulhof der Gustav-Wiederkehr-Schule und bereicherten zum fünften Mal die Veranstaltung. Dazu gab es heißen Glühwein und Früchtepunsch in der Kälte, rote Wangen und den Duft von frischen Waffeln von den Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins Sandhofen. Kosten für das erfrischende Heißgetränk? Wie immer – so viel es einem wert war. Denn die Bürgervereinigung verlangte nur eine Spende. Auch die Kinder der Kindertagesstätte Elstergasse hatten wieder einmal Liedbeiträge einstudiert, und die Altrhein-Musikanten stimmten, unter der Leitung von Kurt Hasieber, die Besucher vorweihnachtlich ein.

Warme Worte richtete wie gewohnt Roland Keuerleber, Vorsitzender der Bürgervereinigung, an die in Schal und Mütze gepackten Sandhöfer und erklärte, dass für die Aufstellung traditionsgemäß Gerhard Häffner und Hans Diehl gemeinsam mit der Firma Elektro Herbel verantwortlich waren. Auch die hölzerne Krippen-Szene durfte natürlich nicht fehlen, welche die Schreinerei Keller zur Verfügung stellte. Dann war es endlich so weit: Unter raunendem „ah und oh“ wurden die Lichter am Baum entzündet und tauchten den Sandhofer Stich in warmes, hoffnungsvolles Weihnachtslicht. *mp*

Strahlend leuchtet der Weihnachtsbaum auf dem Sandhofer Stich. Foto: Paul

VfB Gartenstadt mit bärenstarkem Jahr 2016

Stolzer Verein am Anemonenweg

GARTENSTADT. Der VfB Gartenstadt kann erneut auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Nicht weniger als sieben Mannschaften schafften die Meisterschaft beziehungsweise den Staffelsieg. Die C-Jugend schaffte den Aufstieg in die Landesliga. In der E-Jugend glückte der E1 (älterer Jahrgang) und der E3 (jüngerer Jahrgang) jeweils der Staffelsieg, ebenso D1 und D3. Auch den Damen des VfB gelang dieser Erfolg. Zu guter Letzt stieg die 2. Herrenmannschaft in die A-Klasse auf. Gute Voraussetzungen für die laufende Spielrunde, bei der das VfB-Aushängeschild, die 1. Mannschaft, in der Spitzengruppe dabei ist.

Selbstverständlich galt und gilt beim VfB die Mission ganz vorne: „Am Anfang steht die Jugend.“ Der Verein vom Anemonenweg kann stolz darauf sein, auch in dieser Saison wieder 17 Mädchen- und Jungen-Mannschaften ins Rennen zu schicken. Dazu gesellen sich sechs Herren- und ein Damen-Team. Es bedarf viel Arbeit, Engagement und Leidenschaft von Eltern, Trainern, Betreuern und Fans des gesamten Vereins, dieses Programm zu stemmen. Der VfB Gartenstadt ist wohl auch der deutschlandweit einzige Verein, bei dem ein Altersunterschied zwischen jüngstem und ältestem aktiven Kicker von sage und schreibe 76 Jahren besteht. Ein Dank für die unsagbare Unterstützung gilt allen Helfern, aktiven Eltern, ehrenamtlichen Übungsleitern, Sponsoren und Freunden des 660 Mitglieder zählenden Clubs.

Am 16. Dezember ab 17 Uhr steigt einmal mehr eine gigantische Jahresabschlussfeier im und vor dem Clubhaus mit heißen Getränken und Gegrilltem. Das Jahresabschlussmotto kann also nur heißen: „Mit großen, bärenstarken Schritten ins Jahr 2017!“ *zg/red*

„Bärenstarke“ VfB'ler im Erich-Schäfer-Sportpark. Foto: zg/VfB

VORLESE-ECKE

Vom Schneemann, der nicht lachen wollte

Jana und Nils bauten an einem großen Schneemann. Jana setzte ihm eine alte Mütze auf und Nils steckte ihm aus Kastanien einen Mund. „Jetzt ist er fertig“, freute sich Jana. „Aber er lacht nicht“, beschwerte sich Nils. „Komisch – ich hab' ihm doch einen lachenden Mund gemacht!“ Jana schob die Kastanien nach oben und endlich lachte der Schneemann. „Puh, ist mir kalt“, sagte Nils, „lass uns reingehen, einen heißen Kakao trinken.“

„Und was ist mit mir? Ich könnte auch einen heißen Schluck vertragen!“

„Wer spricht denn da?“, wunderte sich Jana.

„Na ich, euer Schneemann. Kein Wunder, dass mir das Lachen vergeht. Wenn ihr immer alleine in der Kälte stehen müsstet, würde euch auch der Kastanienmund nach unten rutschen. Ich möchte auch im warmen Zimmer sitzen und Kakao trinken.“

„Ich hab eine Idee“, überlegte Jana. „Heute Abend gehen unsere Eltern ins Kino, dann könnten wir ihn hereinholen!“ Der Schneemann nickte und lächelte den ganzen Nachmittag, so sehr freute er sich auf den Abend.

Als die Eltern weg waren, hoben Jana und Nils den Schneemann mit der Schneeschaufel auf einen kleinen Tisch mit Rädern und schoben ihn ins Wohnzimmer.

„Wie gefällt es dir bei uns?“, fragte Nils. „Schön warm und kuschelig habt ihr es“, sagte der Schneemann, „aber wo ist mein Kakao?“ Doch kaum hatte er einen Schluck getrunken, als sein Hals anfing zu tropfen, und er verschwand. Sein Kopf rutschte auf die Schultern und saß ganz schief. „Huch – was passiert denn mit mir? Ich fühle mich so komisch. Seht euch nur meine Hand an!“ Die Hand des Schneemannes, mit der er die heiße Tasse hielt, tropfte auch. Klirr – die Tasse rutschte aus seinen Fingern und fiel zu Boden. „Du schmilzt!“, riefen Nils und Jana. „Mir ist auch furchtbar warm“, stöhnte der Schneemann. „Ich glaube, es ist besser, ihr bringt mich zurück in den Garten.“ Nils und Jana schoben ihn nach draußen und bauten ihm gleich einen neuen Hals und eine neue Hand. „Fühlst du dich wieder besser?“

„Ja, schon“, der Schneemann nickte, aber die Kastanien an seinem Mund waren traurig nach unten verrutscht. „Es wird wohl mein Schicksal sein, an Weihnachten alleine in der Kälte zu stehen. Aber immer noch besser, als zu schmelzen.“

„Am Weihnachtsabend werden wir die Vorhänge aufziehen“, tröstete ihn Jana, „dann kannst du uns beim Feiern zusehen.“

Nach der Bescherung liefen Nils und Jana zum Fenster und sahen in den Garten. Der Kastanienmund des Schneemannes lachte noch immer nicht. Als die Eltern schlafen gegangen waren, krochen Nils und Jana wieder aus den Betten, zogen sich dicke Anoraks an und trugen einen Campingtisch in den Garten. Sogar einen kleinen Weihnachtsbaum mit Kerzen schleppten sie hinaus. Gemeinsam mit dem Schneemann feierten sie nun noch einmal Weihnachten. Jana und Nils tranken heißen Kakao; der Schneemann bekam gekühlten Eistee. Jetzt lachte sein Kastanienmund.

„Müssen wir jetzt jeden Abend hier in der Kälte sitzen?“, bibberte Nils. „Nein, ich weiß, was wir machen“, flüsterte Jana. „Morgen früh bauen wir ihm eine Schneefrau, dann ist er nie mehr alleine!“

Iris Welling

HÖRECK HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND
Wir wünschen eine FROHE WEIHNACHT und ein gutes NEUES JAHR
Hörgeräte aus Sandhofen
Kalthorststr. 8 bei Foto Mechnig
Tel: 0621-44 59 75 55
HÖRECK Sandhofen ist auch Fachhändler für:
FALLER märklin NOCH fischertechnik

Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten
Elektrotechnik Thomas Schütte und Team
Entennest 1 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-7895007 · info@elektroschuette.de
Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Andere kommen und gehen. Wir bleiben.
Für Sie vor Ort
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Sie schätzen die Nähe und Erreichbarkeit Ihrer Bank? Dann sind Sie bei uns richtig. Der persönliche Kontakt zu Ihnen liegt uns als regional verwurzelte Genossenschaftsbank besonders am Herzen.
Sie kennen uns noch nicht? Dann testen Sie uns: Das VR-Schnupperkonto erhalten Sie als Girokonto-Neukunde ein Jahr gebührenfrei.
Wir für hier – über 50-mal in der Region.
Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0.
VR Bank Rhein-Neckar eG

Weihnachten am Stich

Top-Adresse in MA-Sandhofen am Stich

GESCHÄFTS- UND WOHNHAUS HAAS

Familie Haas wünscht ein geruhsames Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2017.

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Roland Keuerleber · Stefanie Büttner · Wolfgang Steinmann · Jürgen E. Wolf

www.alte-apotheke-sandhofen.de

ALTE APOTHEKE DR. WINCKLER

Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr.

Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim
Telefon: (0621) 77 13 25 · Telefax (0621) 78 97 59 7
e-Mail: dr.winckler@alte-apotheke-sandhofen.de

Initiative Sandhofen e.V.

Ich bin dabei!

Wir wünschen der Sandhofer Bevölkerung und unseren Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches 2017

www.initiative-sandhofen.com

Kirsch

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Gabriele Müller

Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel

Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

Aus

wird Grimmer's Reisewelt

... sonst ändert sich nichts!!!

Das altbewährte Team um Frau Grimmer freut sich auch weiterhin sie bei ihren Reisewünschen kompetent zu beraten.

NECKERMANN REISEN PARTNER

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Grimmer's Reisewelt
Sandhofer Str. 268
68307 Mannheim
Telefon 0621-7898303
www.grimmersreisewelt.de

Öffnungszeiten:
Mo: 9-20 Uhr, Di-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr

Frohe Weihnachten

Christel und Karlheinz Schies wünschen allen lieben Menschen glückliche Weihnachten und ein zufriedenes Jahr 2017.

... eine besinnliche Weihnachtszeit und Feiertage voller Zufriedenheit und Kerzenschein

wünscht Ihre Bäckerei

THEURER

Mein Bäcker, mein Brot

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr wünscht

seit 1961

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

knopf

68307 Mannheim-Sandhofen · Sandhofer Straße 317 · Tel. (0621) 77 18 51 · Fax (0621) 78 68 40

www.avendi-senioren.de

Ein geruhsames Weihnachtsfest

viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht das Team des

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistraße 8, 68307 Mannheim
Telefon 0621/7896 0-000
E-Mail: sandhoferstich@dus.de

avendi Senioren Service GmbH

RUND UMS HAUS

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch, natürlich auch im Namen von meinem Chef und meinen Kollegen – Ihr Henry!

h.keller schreinerei gmbh

P.S. Wir haben Betriebsurlaub vom 23.12.2016 – 06.01.2017

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Das bessere Dach!
SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
www.suessdach.de

Horst Süss
Dachdeckermeister
Energieberater
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
✆ (0621) 773535
Fax 773500

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Thomas Becker
Dachdeckerei
Marconistraße 3 • 68309 Mannheim • Tel 0621-734909 • Fax 738367

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familie
Harald Knoop
Gipser- und Stukkateur-Betrieb
MA-Sandhofen, Sonnenstraße 37a
Tel.: 0621/785488 · Fax: 0621/785217

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB

Meister wissen wie's geht!

Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
Michael Keller

MK Freier Architekt

Verbunden mit besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest sind wir ab dem 09. Januar 2017 wieder für unsere Kunden zu erreichen.

Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2017.

erudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
www.rudolph-elektro.de • Tel.: 0621/771125, Fax: 786694

Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst

HVE

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.

Haut Elektrotechnik GmbH

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen

B Schreinerei Ballweg

Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Heinz Guckert
Schlossermeister

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was auf's Dach!

SSS SIEDLE

Aus Alt mach Schön.

Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.

www.siedle.de

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Elektro-Herbel
68307 Mannheim · Kriegerstraße 13 · Telefon: 06 21 / 77 39 50
Email: info@elektroherbel.de · Internet: www.elektroherbel.de

Heizöl Stockert
Ihr Partner in Sachen Heizöl
Tel.: 0621/771810
www.stockert-heizoel.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

„Ein Ausnahmepolitiker und feiner Mensch“

Bewegender Abschied und Würdigung von Wolfgang Raufelder

Bleibt in Erinnerung: Wolfgang Raufelder. Foto: zg

MANNHEIM. „Wir werden diesen feinen Menschen sehr vermissen. Die Nachricht von seinem Tod hat uns geschockt“. Sichtlich bewegt fasste Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Gefühle derjenigen zusammen, die in der Erlöserkirche Seckenheim in einer öffentlichen Trauerfeier Abschied von Wolfgang Raufelder nahmen. Der beliebte Stadtrat und Landtagsabgeordnete für die Grünen hatte sich am 28. November das Leben genommen. Familie, Freunde, Weggefährten aus Politik, Kirche, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben der Stadt und des Landes trauerten gemeinsam um ihn. Zugleich erinnerten Pfarrer Helmut Krüger, Diakonin Claudia Krüger und Dekan Ralph Hartmann an das was bleibt: an das Lebenswerk und Vermächtnis des Verstorbenen. Einmal nach seiner Lieblingsbibelstelle gefragt, habe der Abgeordnete „Ein Baum hat Hoffnung, wenn er schon abgehauen ist, dass er sich wieder erneuere, und seine Schösslinge hören nicht auf“ aus dem Buch Hiob angegeben, sagte der Ministerpräsident. Der Gedanke nachhaltigen Handelns, getragen von der Sorge um Umwelt und Natur, sei das Lebensthema Wolfgang Raufelders gewesen. Ein Thema, dass ihn in Studium und Beruf, in Politik und Ehrenamt stets begleitet habe. Seine Meinung habe er mit liebenswürdiger Ausdauer und hoher Fachkompetenz vertreten. Ein Ausnahmepolitiker, der mit Leidenschaft und langem Atem für seine Anliegen gekämpft habe. „Wolfgang Raufelder war dennoch ein Mann der leisen Töne, freundlich und zurückhaltend. Er galt als Schaffer bis zuletzt“, formulierte Kretschmann in seinem Nachruf. „Begegnungen mit ihm, die uns nichts ahnen ließen von dem Schmerz und der Verzweiflung, die er in sich trug“, so Dekan Hartmann in seiner Predigt. Denn die Gesundheit des beliebten Politikers war stark angeschlagen. Probleme, über die er selbst jedoch kaum redete.

„Sein Tod bewegt uns, weil er uns völlig überraschte und uns daran erinnert, wie wenig wir Außenstehenden in der Lage sind, die Situation des Anderen zu erkennen“, sagte Mannheims Oberbürgermeister. „Der Freitod eines Angehörigen oder Freundes zählt zu den schmerzlichsten Erfahrungen, die gemacht werden. Gewissheit oder sichere Antworten wird es schwerlich geben“, richtete Peter Kurz das Wort an die Familie. „Mein Vater lebte für die Politik und war ein Kämpfer für die Natur. Doch vor allem war er unser Vater. Die Erinnerung an ihn wird uns niemand nehmen“, sagte Tochter Leonie. „Wir werden in seinem Sinne weiterarbeiten. Denn er hat so viel Positives gesät“, versprach Raymond Fojkar in Vertretung von Bündnis 90/Die Grünen Mannheim. Wolfgang Raufelder hinterlässt seine Ehefrau sowie einen Sohn und eine Tochter. *pbw*

Landschaftsschutzgebiet Käfertaler Wald erhalten

Bei vielen Städten und Gemeinden finden Windräder kaum Freunde

MANNHEIM-NORD. In der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim konnten die Freien Wähler – Mannheimer Liste einen Teilerfolg für den Käfertaler Wald und gegen die Windräder erringen.

„Die Zerstörung des Landschaftsschutzgebietes im Käfertaler Wald durch die Ausweisung von Konzentrationszonen (KZW) wollen wir unter allen Umständen verhindern“, so Prof. Dr. Achim Weizel, Fraktionsvorsitzender der FW-ML, im Gemeinderat. In der letzten Gemeinderatssitzung hatten FW-ML sowie CDU und FDP beantragt, dass die Mannheimer Vertreter in der Verbandsversammlung die Beschlussvorlage „Windkraftanlagen“ ablehnen. Die Versammlung sollte mit der vom Verbandsvorsitzenden Dr. Peter Kurz eingebrachten Vorlage beschließen, dass aufgrund des bisherigen Planungsstandes die Ausweisung von KZW im Käfertaler Wald nahezu unabweislich ist. Die Beschlussvorlage stellt fest, dass von ursprünglich 18 KZW bereits elf Standorte nicht weiterverfolgt werden.

Die Forderung des Landesgesetzgebers, in den Regionen unbedingt KZW für Windenergieanlagen auszuweisen, muss demzufolge allein durch die verbliebenen sieben Standorte gestemmt werden. Zwei Standorte sind im Käfertaler Wald gelegen.

Insoweit konnten die FW-ML einen Teilerfolg erzielen, indem der OB und Verbandsvorsitzende die Zustimmung in eine Kenntnisnahme umwidmete. Durch die Änderung in eine Kenntnisnahme der Vorlage ist für alle Beteiligten deutlich, dass es noch keine Mannheimer Zustimmung für die Errichtung von Windrädern im Käfertaler Wald gibt.

Die Natürlichkeit des Käfertaler Waldes muss erhalten bleiben. Foto: zg

Den Bürgern muss bewusst werden, dass damit die Gefahr einer Errichtung von Windkraftanlagen im Käfertaler Wald noch nicht beseitigt ist. „Mannheim hat es versäumt, sich rechtzeitig eindeutig zu positionieren und seinen Naherholungswald zu schützen“, so Prof. Weizel. „Alle Bemühungen, den Mannheimer Gemeinderat mit dem Schutz des Käfertaler Waldes zu befassen, scheiterten bislang an der Mannheimer Stadtverwaltung. Mannheim ist die letzte Mitgliedsgemeinde im Nachbarschaftsverband, die sich nicht klar für den Schutz ihres Erholungswaldes ausgesprochen hat.“

Ihre Meinung zum Thema können Sie der FW-ML unter der Rufnummer 0621 293-9402 oder per E-Mail an mannheimerliste@mannheim.de gerne mitteilen. *zg/red*

KOMPAKT

Keine geeigneten Standorte in Mannheim

MANNHEIM-NORD. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete und Stadtrat, Prof. Dr. Egon Jüttner, erteilt Windkraftanlagen im Naherholungs- und Landschaftsschutzgebiet Käfertaler Wald eine klare Absage. „Die Mannheimer Bevölkerung sagt ‚Nein‘ zu Windkraftanlagen im Käfertaler Wald. Der BUND hat bereits in seiner Stellungnahme zum Ausbau der Windenergie in der Region Rhein-Neckar vom Juni 2012 befunden, dass es in Mannheim keine wirklich windhöffigen Standorte gibt.“ Jüttner weiter: „Der Käfertaler Wald ist das Naherholungsgebiet für den Mannheimer Norden und ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass er es bleibt.“ *zg/red*

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Ausbildung lohnt: H. Keller GmbH hat neuen Meister

Tobias Herbel hat seinen Meistertitel. Foto: zg

SANDHOFEN. „Nun ist es offiziell – wir dürfen gratulieren und können es nun endlich öffentlich bekanntgeben: Die H. Keller GmbH in Sandhofen hat einen neuen Meister! Tobias Herbel hat die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk bestanden“, freute sich das ganze Team der im Viernheimer Weg 68-70 ansässigen Schreinerei Keller mit dem vormaligen Gesellen.

Tobias Herbel hat im Jahr 2005 seine Ausbildung in der Firma H. Keller zum Tischler begonnen und diese 2008 erfolgreich beendet. Seither hat er den Familienbetrieb als Geselle mit Können und Ideen tatkräftig unterstützt – er kann quasi als „Eigengewächs“ bezeichnet werden. Nach sechs Jahren hat sich Tobias entschlossen, dem Gesellen noch das „Tüpfelchen“ draufzusetzen und durch den Besuch der Abendschule den Meistertitel zu erarbeiten.Dies hat nun auch bestens geklappt. Ab sofort ist Tobias Herbel der kompetente Ansprechpartner in der Frage des Möbeldesigns. „Und genau das ist der Grund, warum Betriebe ausbilden sollten – sie sollten sich ihren eigenen guten Nachwuchs heranziehen“, meinen Helmut, Gabriele und Melanie Keller. *zg*

Körber seit 1961

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017!

Max-Born-Straße 8 | 68169 Mannheim
www.koerber-gmbh.de

Frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Förderkreis, Schüler, Eltern und Lehrer der
Eduard-Spranger Förderschule

Stadtteil-Portal.de

Traditionelle Thaimassage
Suwan

Mehr Energie und Wohlbefinden durch die Kunst der thailändischen Massage – Lockerung der Sehnen und Muskulatur

Schönauer Straße 12, 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel. 01577 6387674, Mo.- Sa.: 09 Uhr - 19 Uhr

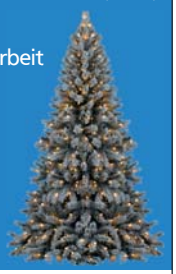
Es gibt auch Geschenkgutscheine

Merry Christmas

"Vertrauen schenken ist eine unerschöpfliche Kapitalanlage"
Johann Heinrich Pestalozzi (1746 - 1827)

Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sagen wir sehr herzlich „Danke“.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2017.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Sandhofen eG

Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Sandhofen leuchtete in vorweihnachtlichem Glanz

SANDHOFEN. „Noch größer und vielseitiger als im vergangenen Jahr präsentierte das Weihnachtsmarkt-Organisationsteam (…) den diesjährigen Sandhofer Weihnachtsmarkt, der mit der Einbindung des Kirchplatzes der Dreifaltigkeitskirche eine weitere Steigerung an Attraktivität (…) erfuhr. Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen Prof. Dr. Egon Jüttner begrüßte auf der Bühne vor dem Kirchenportal die zahlreichen Besucher, darunter auch die beiden Oberbürgermeister-Kandidaten, Bürgermeister Dr. Peter Kurz und MdB Ingo Wellenreuther, sowie die beiden Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt und Dr. Frank Mentrup", berichtete Redakteur Roland Karschits in den Nord-Nachrichten. In diesem Jahr war der Adventsmarkt „nur" rund ums Denkmal aufgebaut, aber trotzdem hat er nichts von seiner ursprünglichen Attraktivität und Beschaulichkeit eingebüßt. *schi*

Schönauer Weihnachtsmarkt lockte zahlreiche Besucher

SCHÖNAU. „Die Schönauer Selbständigen veranstalteten bereits zum 25. Mal ihren traditionsreichen Weihnachtsmarkt, der im Jubiläumsjahr mit 30 Weihnachtsbuden auf dem Lena-Maurer-Platz ein ganzes Wochenende lang die Besucher mit reichhaltigen Angeboten anlockte. Bei der Begrüßung der Gäste konnte Horst Süß die Schönauer Stadträtinnen Andrea Safferling und Regina Trösch, Stadtrat Ralf Eisenhauer, GBG-Chef Wolfgang Bielmeier, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, seine BDS-Kollegen Gerhard Engländer (Sandhofen), Wolfgang Zwick (Waldhof/Gartenstadt), den KIG-Vorsitzenden August Mehl, die Schulleiter der Schönauer Schulen Dr. Berges, Stefan Hirth und Monika Fuchs sowie den Ehrenvorsitzenden des BDS Schönau Karl Wowy begrüßen. Die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates überbrachte Stadtrat und OB-Kandidat Wolfgang Raufelder. *schi*

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Kunden gewinnen: Kagema Fenstertechnik GmbH unterstützt „Tag des Einbruchschutzes"

SANDHOFEN. Die Gefahr eines Einbruchs ist in der dunklen Jahreszeit von Oktober bis März am größten, jedoch schlagen Einbrecher immer häufiger auch am Tage zu.

Die Polizeistatistik weist eine Steigerung der Wohnungseinbrüche im letzten Jahr um 9,9 Prozent aus. Deshalb hat die Polizei eine bundesweite Öffentlichkeitskampagne unter dem Namen „K-EINBRUCH" gestartet. Hiermit soll die Bevölkerung sensibilisiert werden, die Einbruchsvorsorge zu intensivieren. Nicht nur die Zahl der erfolgten Einbrüche ist gestiegen, sondern auch die Anzahl der gescheiterten Einbrüche. Am 30. Oktober, dem Tag der Zeitumstellung, war der „Tag des Einbruchschutzes" unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit". Auf YouTube kann man in der Serie „Die Elster" sehen, wie sich ein fiktiver Einbrecher relativ einfach Zutritt in Wohnungen verschaffen kann.

Auch die Kagema Fenstertechnik GmbH leistete einen Beitrag zur Kampagne „K-EINBRUCH", indem sie unter den bei ihnen eingegangenen Aufträgen vom 30. Oktober bis 18. November durch eine Verlosung drei Gewinner ermittelte. Diese erhielten einen Warengutschein im Wert von jeweils 200 Euro. Mit diesem Beitrag möchte die Kagema Fenstertechnik GmbH den Kauf von einbruchshemmenden Produkten erleichtern. Gewinner sind Rudolf Jung aus Sandhofen, Kerstin Wirth aus Maxdorf und Eva Corbet aus Schwetzingen. Sie erhielten ihre Gutscheine im Hause Kagema bei einem kleinen Empfang. *schi*

Rudolf Jung, Uwe Gundacker, Stephan und Kerstin Wirth, Claudia Gundacker, Emily und Eva Corbet (v. l.). Foto: Schillinger

Vorlesen in der Muttersprache

Die Sprache der Mitschüler kennenlernen

Hintere Reihe (v. l.): Martin Willig, Ali Imbrahimaj, Gianluca Korte, Ziya Köroglu, Gökay Akbulut und Schulleiterin Monika Walz-Kurz. Foto: Schillinger

WALDHOF/LUZENBERG. Lesen ist nicht nur für Schulkinder wichtig, denn auch durch Lesen lernt man die deutsche Sprache und kann sich besser weiterbilden. Aber alleine in der Waldhofschule sind Kinder aus 22 Nationalitäten, die alle auch noch eine eigene Muttersprache haben und, zumindest im außerschulischen Bereich, diese eifrig nutzen.

Nun wurde ein Projekt gestartet, das vom baden-württembergischen Kultusministerium finanziell und in Mannheim durch den Fachbereich Bildung unterstützt wird. Dieses Projekt ermöglichte es den Kindern, ihre Muttersprache auch in der Schule einzubringen und bei dieser Gelegenheit die Sprache ihrer Mitschüler kennenzulernen. Hierzu haben sich Eltern freiwillig gemeldet, in ihrer Muttersprache vorzulesen. Unterstützung fanden die Vorleser bei den SV-Waldhof-Spielern Ali Imbrahimaj, Gianluca Korte und Ziya Köroglu, dem Fanbeauftragten Martin Willig sowie der Stadträtin Gökay Akbulut. Den prominenten Vorlesern haben die etwas anderen Schulstunden riesigen Spaß gemacht, besonders weil alle Kinder engagiert mitgemacht haben. Ali Imbrahimaj hatte sogar zum Vorlesen ein albanisches Märchenbuch seiner Mutter mitgebracht. Um das Projekt fortführen zu können, hat die Schule Bücher in allen 16 Sprachen, die vorgelesen wurden, angeschafft.

Natürlich waren nach dem Vorlesen auch Autogramme der anwesenden SVW-Spieler gefragt, die diese gerne auf die Mannschaftsposter schrieben.

An den Muttersprachen-Vorlesestunden nahmen alle 295 Kinder der Waldhof- und der Luzenbergschule teil. *schi*

Gemeinsam gegen den Novemberblues

Fröhlicher Nachmittag beim Netzwerk Senioren Schönau

Hanni Schmidt und Edith Klebs unterhalten sich über Alltägliches als „Friedhofsgänger". Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Zu einem bunten, fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen hatten die Senioren des Netzwerks in den Gemeindesaal der Evangelischen Schönaugemeinde eingeladen. Die Veranstaltung „Gegen den Novemberblues" ist inzwischen eine feste Einrichtung geworden und wird nicht nur von Schönauer Senioren besucht.

Reingard Cuva-Ramos, leitende Mitarbeiterin des Caritas-Quartierbüros Schönau, begrüßte mit einer kleinen Geschichte zum November und der Vorweihnachtszeit die vielen Senioren aus dem Mannheimer Norden und der Neckarstadt. Von dort kam auch die Gruppe „(F)Altenrock", die mit Gesang und Musik die Besucher erfreute. Alle Texte zu den Liedern haben die Neckarstädter Senioren selbst geschrieben und teilweise auch komponiert. Zusammengefunden hatte sich die 15-köpfige Gruppe – Sänger und Musiker – anlässlich eines Projekts der Popakademie Mannheim, die Leitung hat Gitarrist Norbert Ritter.

Auch die Schönauer „MaJunA" mit ihrer Vorsitzenden Ingrid Albrecht-Kunze ließen es sich nicht nehmen, ebenfalls eigene Songs wie „Wir lassen's krachen" zu singen und gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Netzwerks das Lied „Ja die Schönauer Senioren, die sind wir …" anzustimmen.

Viel Spaß hatten die Zuschauer bei dem Sketsch „Friedhofsgänger" von Edith Klebs und Hanni Schmidt und auch beim Ratespiel „Wer erkennt die Melodie?". Besonders unterhaltsam fanden die Zuhörer zum Abschluss des gemütlichen Nachmittags die Weihnachtsgeschichte von Hanni Schmidt.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten Christian Enders vom Caritas-Quartierbüro und James Scholl für die Technik. Um die liebevolle Bewirtung kümmerten sich Helga Birnbräuer und Mitarbeiter von der Schönaugemeinde. *dre*

Schüler spenden für Kinder in Armut

„Du bist nicht vergessen. Du bist geliebt. Und du bist wertvoll."

SANDHOFEN. Maren Beneke, Lehrerin an der Sandhofen-Realschule, wollte in diesem Jahr ein soziales Projekt zur Weihnachtszeit an der Sandhofen-Schule starten und war auf der Suche nach sozialen Einrichtungen für benachteiligte Kinder auf den Verein „Kinder am Rande der Stadt" (KARDS) gestoßen.

Weihnachten ist ein christliches Fest – deswegen war es für die Schüler selbstverständlich, eine Weihnachtsgeschenkaktion wie „SmileBox" zu unterstützen. Doch ebenso wichtig war es ihnen, dass die Päckchen unabhängig von Religion, Konfession oder Herkunft verteilt werden. Für viele Kinder ist diese Box wahrscheinlich das erste Geschenk, das sie jemals bekommen. Die Geschenke und persönlichen Grüße des Päckchenpackers transportieren eine wichtige Botschaft: „Du bist nicht vergessen. Du bist geliebt. Und du bist wertvoll."

Da „KARDS" eine Sammelstelle für die Aktion SmileBox eingerichtet hat, war der Kontakt schnell hergestellt und es wurden am 2. Dezember 26 SmileBoxen überreichen.

Die Smilebox ist ein Schuhkarton, gefüllt mit notwendigen Dingen und Spielsachen für benachteiligte Kinder in Mannheim. Die Boxen werden anschließend an Familien oder Einrichtungen wie Flüchtlingsunterkünfte und Kinderheime verteilt.

Die Boxen werden nach Alter und Geschlecht der Kinder und Jugendlichen gepackt. *zg/red*

KOMPAKT

Poststelle Schönau bleibt!

SCHÖNAU. Die Rubrik „10 Jahre zurückgeblättert", die monatlich in den Nord-Nachrichten veröffentlicht wird, sollte unseren Lesern der Erinnerung dienen, was die Menschen im Rückblick bewegte. In unserer Ausgabe vom 25. November erinnerten wir daran, dass die Postfiliale auf der Schönau geschlossen und stattdessen in Toni's Laden in der Memeler Straße eine sogenannte Post-Theke eingerichtet wurde. Diese bleibt auch weiterhin bestehen – trotz der Gerüchte, die zurzeit in Umlauf sind. „Ist das wahr, dass die Poststelle schließt?", fragten etliche Kunden bei Antonia Wunsch ungläubig nach. „Es hat ja immerhin in der Zeitung gestanden", beschwerte sich eine Kundin, „das können die doch nicht machen!"

Hätten die Kunden nur weiter gelesen oder zumindest die Überschrift, hätte das alle Aufregung verhindert – auch bei Frau Wunsch, die einige aufregende Tage hinter sich hat. Aber alles ist wieder gut: Daher liebe Leser, von oben nach unten lesen verhindert Missverständnisse. *dre/red*

Nikolausspende in der Kinderkrebsklinik

MANNHEIM. Lederjacken mit Klubabzeichen, und auf den Köpfen Nikolausmützen, so kamen Mitglieder des MC „Germanen" am Nikolaustag in die Kinderabteilung des Klinikums Mannheim. Mit dabei hatten sie St. Nikolaus und Knecht Ruprecht, die eine große Kiste trugen. Darin befanden sich Spiele und Nikolaustüten für jedes der 20 Kinder in der Hämatologie- und Onkologie-Abteilung. Verständnis hatten die harten Kerle dafür, dass nur zwei Personen in den abgeschlossenen Bereich der Kinderklinik hinein durften. Seit vielen Jahren bedenken die „Germanen", die ihr Clubhaus in Käfertal haben, nicht nur zur Weihnachtszeit bedürftige und schwache Menschen mit Geschenken. *schi*

Die Abordnung des MC „Germanen" vor der Krankenhausabteilung mit Dr. Ulrike Just (Mitte links), Maximilian (Mitte) und seiner Mutter (Mitte rechts). Foto: Schillinger

Lebendiges Adventsfenster

SCHÖNAU. Am 1. Dezember wurde das erste Adventsfenster in der „Weihnachtsstraße" Lissaer Weg geöffnet. Viele Menschen kamen, um gemeinsam zu singen und Geschichten zu hören. *dre*

Auftakt für Schönauer Adventsfenster. Foto: Drechsler

Volles Haus beim Reitverein

KÄFERTAL. Seit vier Jahren lädt der Käfertaler Reitverein zum Nikolausreiten an den Alten Postweg ein. Überrascht waren die Veranstalter über den überwältigenden Zulauf von überwiegend jungen Familien am 2. Advent. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man bei heißen Getränken und warmen Speisen noch in der Sonne sitzen und den Pferden zuschauen. In der Reithalle waren die drei Schulpferde stets „besetzt", auf denen die Kleinen einige Runden drehen konnten.

Glücklich zeigten sich die Reiterinnen über eine Spende der Volksbank Sandhofen, die für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein verwendet wird. *schi*

Verena Palus, Alina Madjarov und Nadine Steffan freuen sich über den Spendenscheck. Der vierjährige Jonas, hoch zu Ross, freut sich, dass er reiten darf. Foto: Schillinger

Jahresrückblick

SANDHOFEN · SCHARHOF

2016

Vier Vereine wollen miteinander „verschmelzen".

Karlheinz Schies feiert seinen 85. Geburtstag.

Roland Keuerleber (Mitte) beerbt Prof. Egon Jüttner als Vorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen.

Das Lilienthal-Center wird feierlich eröffnet.

Geballte Lieblichkeiten beim Neujahrsempfang in der Volksbank Sandhofen.

Die Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord feiert einjähriges Bestehen.

Erfolgreiche Kanuten beim Wassersportverein.

Irish Folk begeistert im Scarra Garten.

Die Sandhofer Kerweborscht wollen hoch hinaus.

Der neue Spielplatz in der Maria-Rigel-Straße ist fertig.

Fotos: Attenleier, Große-Vornholt, Kranczoch, Plohberger, Schillinger, zg

WIR BEDANKEN UNS FÜR
IHRE TREUE UND WÜNSCHEN
IHNEN UND IHRER FAMILIE
EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2017
AM 24.12.2016 HABEN WIR GESCHLOSSEN

Augenoptik Constanze Sweeney
... einfach gut sehen
AUGENOPTIKERMEISTERIN
Memeler Str. 15 | 68307 MA-Schönau
Tel. 0621 782754 | www.augenoptik-sweeney.de

Bianca's Standl
Ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihnen
Ihre Bianca

Karins Frische-Kiste
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Frohe Weihnachten & ein schönes neues Jahr wünschen Bauer Merz & Team
Familie Wehe/Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19
Ma-Kirschgartshausen
Telefon 0621/78953833
Fax 0621/78950981
E-Mail: karin@frische-kiste.de

www.augenlichtretter.de cbm

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.
Keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Ein Gutschein von Benz Lederwaren ist die Idee!
Toto-Lotto - Postfiliale
Benz-Lederwaren
Kriegerstraße 4 • 68307 MA-Sandhofen • Tel: 0621/78 56 70

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden
PAUL DENTAL MEISTERBETRIEB
Zahnersatz • ästhetisch • individuell • preiswert
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de
wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Der Turnverein 1877 Waldhof e.V.
wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für Ihre ganze Familie ein bewegtes Jahr 2017.
Ihr Kinderlein kommet....
Zu unseren vielen Angeboten für Kinder kommen fortlaufend neue Angebote hinzu.
Infos unter www.TV-Waldhof.de

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Schönauer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Die AWO Sandhofen wünscht ihren Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Horst Karcher,
Alexander Manz,
Gudrun Siegelmann

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.

Reit- und Fahrverein Mannheim-Sandhofen e.V.

Schönauer Baumbeleuchtung

Alle Jahre wieder – Siedler schmücken Tannenbaum

Schönau. Die Siedlergemeinschaft Schönau hatte zur Weihnachtsbaumbeleuchtung eingeladen und viele Besucher waren zum Lena-Maurer-Platz gekommen. Vereinsvorsitzender Johann Danisch begrüßte den Landtagsabgeordneten und Stadtrat Wolfgang Raufelder, Stadträtin Andrea Safferling und einige Bezirksbeiräte. In seiner Ansprache nannte er die historischen Bedeutungen der Kugeln, Äpfel, Lebkuchen, Lametta, Nüsse und Tannenzapfen als Symbole für den Weihnachtsbaum. Mit weihnachtlichen Klängen umrahmten der Posaunenchor der Schönaugemeinde unter der Leitung von Ottmar Öhring sowie die Schönauer Buwe mit ihrem musikalischen Leiter Franz Drechsler das Fest.
Der kommissarische Leiter am Johanna-Geissmar-Gymnasium, Oberstudienrat Roland Haaß, nahm die Gelegenheit wahr, um sich den Schönauern vorzustellen. In seiner Ansprache fragte er die Gäste, ob auch sie unter dem Weihnachtsstress litten und viele Termine koordinieren müssten, denn bei ihnen in der Schule seien die Schüler und die etwa 80 Lehrer der Schule ganz besonders gestresst. So probten die Mitglieder der Musik-AG für das Weihnachtskonzert am 20. Dezember in der St.-Nikolaus-Kirche, zu dem der Schulleiter herzlich einlud. Dann gab er das Zeichen für den fünfjährigen Paul Stein, die Lichter am Christbaum anzuzünden.
Viele der Besucher nutzten die Gelegenheit, bei Glühwein, Punsch und Brezel sich lieber mit Freunden und Bekannten zu unterhalten, als den Worten der Redner zuzuhören. Dies hatte zur Folge, dass Pfarrer Johannes Höflinger von der Evangelischen Schönaugemeinde kurzerhand seine begonnenen Worte zum Advent abbrach und auf weiteres Reden verzichtete, zum großen Bedauern des Siedlervorstands.Mit dem wohl letzten Besuch einer öffentlichen Veranstaltung ist Wolfgang Raufelder der Einladung der Siedler gefolgt. Voll Trauer erfuhren die Schönauer vom Tod des allseits beliebten Politikers, der noch am Freitag bei der Baumbeleuchtung mit dabei war und sogar Bilder vom geschmückten Baum machte. Niemand konnte damit rechnen, dass dies die letzte Begegnung sein sollte. *dre*

Ganz stolz: Paul Stein durfte den Schalter zur Christbaumbeleuchtung umlegen. Foto: Drechsler

Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., sowie der Bezirksverband Rhein-Neckar und seine Vereine wünschen allen Mitgliedsfamilien fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2017.

- **Siedler – und Wohneigentumsgemeinschaft Mannheim – Neueichwald I e.V.**
- **Verband Wohneigentum Mannheim - Neueichwald II**
- **Verband Wohneigentum Mannheim - Neues Leben**
- **Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.**

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.
www.verband-wohneigentum.de

Die Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V. wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule 1992 e.V.

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

EIN BESINNLICHES, SCHÖNES UND HIMMLISCHES WEIHNACHTEN UND EIN LUSTIGES UND GUTES NEUES JAHR 2017 WÜNSCHT IHNEN DER

Besuchen Sie uns auf www.ccw-mannheim.de

CARNEVALCLUBWALDHOF 1960 E.V.

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Wünschen wir unseren Mitgliedern, Sponsoren, Helfern & Mitarbeitern.

Die Clubgaststätte mit Inhaber Kulwant Singh-Gill bedankt sich bei allen Gästen und wünscht ebenso ein frohes Fest.

Fußball | Leichtathletik | Gymnastik

Unseren Mitgliedern und deren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Sandhofen ...das richtige Ziel

www.gewerbeverein-sandhofen.de

Gewerbeverein Sandhofen
1900 e.V. im BDS Mannheim

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

VfB Gartenstadt - Bärenstark -

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport

wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gutes Neues – Jahr
2017
den Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden
ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

SOZIALVERBAND
VdK
OV Mannheim
Waldhof-Gartenstadt

Wir wünschen den Mitgliedern, deren Angehörigen, unseren Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

Strahlende Kinderaugen belohnten die Helfer

Kinderweihnachtsfeier bei den Schönauer Siedlern

Die Kinder warten auf den Nikolaus und lauschen ganz gespannt der Erzählung von Annelies Messner. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Traditionell veranstaltet seit vielen Jahren die Siedlergemeinschaft Schönau für die Kinder und Enkelkinder ihrer Mitglieder am ersten Adventnachmittag eine vorweihnachtliche Feier mit einem Nikolaus.

Bei Kaffee und Kuchen verkürzten sich Eltern, Großeltern und Kinder das Warten auf den Weihnachtsmann. Doch noch mussten sich die Kleinen gedulden: Lesetante Annelies Messner erzählte eine Weihnachtsgeschichte und die Kinder sangen gemeinsam vorweihnachtliche Lieder, unterstützt von Heiko Danisch am Keyboard, Michael Ibach, Gitarre, und Sänger Andreas Kurpiers, bis der Nikolaus kam.

Über zwanzig Kinder freuten sich über die gefüllten Weihnachtstüten, die Nikolaus Hermann Hofmann von seinem Schlitten holte. Auch Kinder vom Rande der Stadt (KARDS) waren dabei, um den bärtigen Mann zu begrüßen. Zum Dank sangen sie einige Weihnachtslieder, unterstützt von Andy Schickl, dem Zweiten Vorsitzenden von KARDS. Das Tanzmariechen Madleen von Grün-Weiss zeigte ihren Showtanz als Pipi Langstrumpf, und zur Belohnung gab es für alle Pizza.

Strahlende Kinderaugen belohnten die fleißigen Helfer der Siedler-Frauengruppe für ihre Arbeit. Die Frauen um Monika Pfeil hatten den Saal weihnachtlich dekoriert, Kuchen gebacken, die Weihnachtstüten mit Leckereien befüllt und eine tolle Tombola hergerichtet, bei der jedes Los gewann. *dre*

Der Kulturverein Waldhof wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, und allen Mannheimer Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Kulturverein Waldhof e.V.
www.kulturverein-waldhof.de
www.facebook.com/kulturvereinwaldhof/

EIN FROHES GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2017

wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der Sandhofener Bevölkerung.

MÄNNERGESANGVEREIN 1878 e.V.

Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

AWO
Waldhof - Gartenstadt - Luzenberg

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, Lesern, Freunden und Gönnern ein frohes und sinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

www.awo-wagalu.de

Frohe Weihnachten

und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

Eiche Sandhofen

Ring- und Stemmclub EICHE 1930 Sandhofen

WASSERSPORTVEREIN Mannheim-Sandhofen e.V.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Jahr 2017.

Der WSV Sandhofen dankt ALLEN, die dem Verein im Jahr 2016 mit großem Engagement geholfen haben.

MA-SCHÖNAU

MA-SCHÖNAU

KULTUR- UND INTERESSEN-GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2016 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur- und Interessen-Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Michéle Karl, Fotografin

www.bds-mannheim-nord.de

Linden-Apotheke
Frohe Festtage
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

FENZEL AUTOHAUS
NEUFAHRZEUG !!NUR NOCH EINMAL AUF LAGER!!
VW POLO Comfortline 1,2 TSI Blue Motion Technologie
FAHRZEUGDATEN
Lackierung: schwarz • Hubraum: 1197 ccm • Polster: schwarz/grau
Motor: 66 kW (90 PS) • Türen: 4/5
Getriebe: 5 Gang Schaltgetriebe
EXTRAS/HIGHLIGHTS
- Klimaanlage
- Lederlenkrad
- Armlehne
- 4 Elektrische Fensterheber
- ZV Fernbedienung
- 4 Airbags
- Radio Composition Media + SD-Fach
- Freisprechen über Bluetooth
- CD / USB / Aux-In
- Touch-Bildschirm
- Außenspiegel: elektrisch, beheizbar
- Tagfahrlicht
Barpreis 13.900,- €
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de
Wir wünschen geruhsame Feiertage und gute Fahrt 2017

Am Ende des Jahres dankt unser Team für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2017.
ISELE Schreinerwerkstätte
Amselstr. 8 · 68307 Mannheim · Tel. 0621-782663

ELEKTRO SCHUSTER
FÜLLENWEG 22 68307 MANNHEIM
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Familie Erich Schuster
Telefon: 0621 - 78 72 20 Mobil: 0172 - 448 7 888
info@elektroschuster-mannheim.de www.elektroschuster-mannheim.de

Kleist Zahnärzte
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE
Kirchwaldstraße 66 · 68305 Mannheim
✆ 7644884 · www.kleist-zahnaerzte.de
Wir wünschen unseren Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Zahnarztpraxis-Team

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Jahresrückblick

SCHÖNAU • BLUMENAU

2016

Ein Jahr Skaterpark in der Lilienthalstraße.

Jubiläum: 75 Jahre Schönauschule.

Pflege im Quadrat feiert Richtfest.

Maibaumaufstellung auf der Schönau.

Sommerfest der Kinder am Rande der Stadt.

80 Jahre Siedlergemeinschaft Schönau.

Siedler auf der Blumenau erweitern ihr Vereinsheim.

Gala- und Ehrungsabend im Cultur-Centrum Schönau.

Bunte Schönau im Zeichen der Solidarität.

Eugen-Neter Schüler demonstrieren für einen sicheren Schulweg.

Fotos: Schreiner, Drechsler, Schillinger, Paul, zg

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Unser Team haben wir verstärkt – um Ihre Wünsche liebevoll umzusetzen.
Wir sind für Sie da – auch während der Feiertage. Mit langjähriger Erfahrung, fachlicher Kompetenz und individueller Betreuung.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de • zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2017 !
SIEGMANN
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 Telefon 858345
www.siegmann-grabmale.de

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

„Mama, wie ist das, wenn man tot ist?“
Den Kindern das Lebensende erklären – wir helfen Ihnen dabei!
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24 Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

foto mechnig
Die frische Art der Fotografie
Kalthorststraße 8 68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/771214
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Freitag, 16. Dezember**
18 Uhr, Adventsfeier kfd-Sandhofen, St. Bartholomäus
→ **Samstag, 14. Januar**
11 Uhr, Neujahrsempfang Bürgervereinigung Sandhofen, Volksbank Sandhofen

BLUMENAU

→ **Sonntag, 18. Dezember**
18 Uhr, Waldweihnacht auf der Blumenau an der Jonakirche

SCHÖNAU

→ **Freitag, 16. Dezember**
12 Uhr, Ökumenischer Mittagstisch, Pfarrer-Veit-Haus
Jeden Donnerstag 14-17 Uhr, Café Kätchen, Otto-Bauder-Haus

GARTENSTADT

→ **Freitag, 16. Dezember**
18 Uhr, Freunde des Karlsterns, Weihnachtsessen
18 Uhr, SGV-Freundschaft, Jahresabschluss, Johann-Peter-Hebel-Heim
→ **Samstag, 17. Dezember**
10-14 Uhr, FDK Weihnachtsbaumverkauf im Forsthof
→ **Dienstag, 20. Dezember**
20 Uhr, Konzert Art-im-Takt, Gnadenkirche
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
15.30 Uhr, SGV-Freundschaft, Totengedenken, Friedhof Gartenstadt
16.30 Uhr, SGV-Freundschaft, Silvestersingen, Bürgervereinigung Gartenstadt
→ **Dienstag, 3. Januar**
14 Uhr, Neujahrsempfang FDK, Info-Center am Karlstern
→ **Sonntag, 8. Januar**
11 Uhr, Neujahrsempfang Bürgerverein Gartenstadt, Gemeindesaal Gnadenkirche

WALDHOF

→ **Donnerstag, 5. Januar**
17 Uhr, Neujahrsempfang Kulturverein Waldhof, KulturHaus Waldhof
→ **Dienstag, 10. Januar**
11 Uhr, AWO WaGaLu Vorstandssitzung, KulturHaus Waldhof

KÄFERTAL

→ **Samstag, 17. Dezember**
18 Uhr Younity, Begegnungsfest im Kulturhaus Käfertal
→ **Sonntag, 18. Dezember**
17 Uhr, Tropical X-Mas Party, Trommelpalast
→ **Donnerstag, 31. Dezember**
20 Uhr, Silvesterball im Kulturhaus
→ **Sonntag, 8. Januar 2017**
14.11 Uhr, Verleihung Köbler Orden, Kulturhaus Käfertal
→ **Freitag, 13. Januar**
19 Uhr, Neujahrsempfang im Kulturhaus

SPD SANDHOFEN

→ **Jeden 1. Mittwoch im Monat**
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

SPD SCHÖNAU

→ **Sonntag, 18. Dezember**
Ehrenabend, Siedlerheim

FREILICHTBÜHNE/ ZIMMERTHEATER

→ **Samstag, 28. Januar**
16 Uhr, Premiere: „Peterchens Mondfahrt“

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ **Jeden 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, kostenlose Führungen jeweils um 14.30 Uhr Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28. Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Tel. 0621 293-7484

HALLENBAD WALDHOF-OST

Geöffnet: Mo. 13-17 Uhr, Di. 6.15-21 Uhr, Mi.+Do. 13-21 Uhr, Fr. 6.15-21 Uhr, Sa.+ So. 8-18 Uhr

ST. ELISABETH, GARTENSTADT

Tel.: 0621 762 00-0, st.elisabeth@kathma-nord.de
→ **Sonntag, 18. Dezember**
10.30 Uhr, Wortgottesfeier
→ **Samstag, 24. Dezember**
16 Uhr, Kinderkrippenfeier
22.30 Uhr, Christmette
→ **Montag, 26. Dezember**
9 Uhr, GD (mit dem Frauenchor)
→ **Freitag, 6. Januar 2017**
10.30 Uhr, Ökum. GD in der Gnadenkirche (mit den Sternsingern)
→ **Sonntag, 29. Januar**
10.30 Uhr, GD (Abenteuerland)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF

Tel.: 0621 762 88 88, st.franziskus@kathma-nord.de
→ **Sonntag, 18. Dezember**
10.30 Uhr, GD (Familiengottesdienst)
→ **Samstag, 24. Dezember**
18 Uhr, GD am Hl. Abend
→ **Samstag, 31. Dezember**
17 Uhr, Ökum. GD zum Jahresschluss
→ **Freitag, 6. Januar 2017**
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)
→ **Sonntag, 29. Januar**
10.30 Uhr, GD (Taufsonntag)

ST. LIOBA, GARTENSTADT/ KÄFERTAL

Tel.: 0621 75 12 66, st.lioba@kathma-nord.de
→ **Samstag, 17. Dezember**
18 Uhr, GD
→ **Samstag, 24. Dezember**
16 Uhr, Kinderkrippenfeier
→ **Sonntag, 25. Dezember**
18 Uhr, Liturg. Vesper
→ **Samstag, 31. Dezember**
18.30 Uhr, GD zum Jahresschluss
→ **Samstag, 28. Januar 2017**
18 Uhr, GD (Taufsonntag)

MICHAEL, BLUMENAU

→ **Samstag, 24. Dezember 2016**
17 Uhr, GD am Hl. Abend
→ **Samstag, 31. Dezember 2016**
17 Uhr, Ökum. GD zum Jahresschluss, in Jona

DREIEINIGKEITSGEMEINDE, SANDHOFEN

Tel.: 0621 77 13 06, dreieinigkeitsgemeinde.ekma.de,

PAULUS/GETHSEMANEGEMEINDE, WALDHOF-LUZENBERG

Tel.: 0621 752866, waldhof@ekma.de

GNADENGEMEINDE

Tel.: 06 21 74 22 02, gnadengemeinde@ekma.de

SCHÖNAUGEMEINDE

Tel.: 06 21 78 18 95, schoenau@ekma.de

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

Tel.: 0621 7779900, guter-hirte@kathma-nord.de
→ **Samstag, 17. Dezember**
18 Uhr, GD (Taufsonntag)
→ **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr, Kinderkrippenfeier
22 Uhr, Christmette
→ **Sonntag, 25. Dezember**
18 Uhr, Liturg. Vesper
→ **Samstag, 31. Dezember**
18.30 Uhr, GD zum Jahresschluss
→ **Sonntag, 8. Januar 2017**
17 Uhr, Ökum. Totengedenken im Otto-Bauder-Haus
→ **Sonntag, 29. Januar**
10.30 Uhr, GD (Taufsonntag)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

Tel.: 0621 7770010, st.bartholomaeus@kathma-nord.de
→ **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr, Kinderkrippenfeier
→ **Sonntag, 25. Dezember**
10.30 Uhr, GD (mit dem Kirchenchor)
→ **Samstag, 28. Januar 2017**
18 Uhr, GD (Taufsonntag)

NARRENKALENDER

DIE STICHLER SANDHOFEN

→ **Samstag, 14. Januar**
19.33 Uhr, Lady Dinner im Gemeindesaal Jakobuskirche
→ **Sonntag, 29. Januar**
14.33 Uhr, Seniorensitzung im Gemeindesaal Jakobuskirche

KG GRÜN-WEISS SCHÖNAU

→ **Sonntag, 29. Januar**
14.11 Uhr, Seniorensitzung, Pfarrer-Veit-Haus

CARNEVAL-CLUB-WALDHOF

→ **21. Januar**
14.33 Uhr, Kindermaskenball (AWO/KVW/CCW), Franziskussaal
→ **Sonntag 29. Januar**
13.11 Uhr, Gardeball, Franziskussaal

Hat jemand den Weißstorch gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Der Wolf ist zurück in Deutschland.
Er braucht Ihre Hilfe. Werden Sie Wolf-Pate! Infos: www.willkommen-wolf.de und NABU Patenschaften, 10108 Berlin
NABU

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Meisterbetrieb SP: Fernseh-Uhlig
Ihr Fachgeschäft für Verkauf und Reparatur von
· LCD- + LED-TV · SAT- und Kabelanlagen
· Telekommunikation, Mobilfunk · PC Multimedia
Service-Partner
68259 Mannheim, Römerstr. 20, Tel. 0621-708956
radio_uhlig@hotmail.com · www.sp-uhlig.com

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
27. Januar (16. Januar)	Reisen
17. Februar (06. Februar)	Fit ins Frühjahr
24. März (13. März)	Gewerbeschau-Nord
13. April (03. April)	Ostern
12. Mai (02. Mai)	Zukunftsplanung im Alter / Spargelzeit
16. Juni (06. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
14. Juli (03. Juli)	Freizeit
25. August (14. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region / Kerwe Sandhofen
22. September (11. September)	Rund ums Haus
13. Oktober (02. Oktober)	Gesundheit
27. Oktober (16. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (20. November)	Advent / Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 27. Januar

KOMPAKT

MVV Energie verbindet Lichterglanz mit Klimaschutz

MANNHEIM. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie sorgt auch in diesem Jahr für eine adventliche Beleuchtung in der Mannheimer Innenstadt. Bis zum 8. Januar 2017 erhellen rund 17.000 energiesparende LED-Leuchten die Innenstadt. Versorgt werden die gut sechs Kilometer Lichterketten zwischen Wasserturm und Breiter Straße mit reinem Ökostrom von MVV Energie.

„Wir sind ein verlässlicher Partner der Gewerbetreibenden, auch wenn es in diesem Jahr wieder darum geht, die Mannheimer Innenstadt in der Vorweihnachtszeit attraktiv zu gestalten“, betont Ralf Klöpfer, Vorstandmitglied von MVV Energie. „Damit übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in Mannheim und der Region, in der wir verwurzelt sind.“ Dabei gehen eine festlich beleuchtete Innenstadt und Klimaschutz Hand in Hand: „Denn Energieeffizienz und erneuerbare Energien gehören zur Zukunft der Energieversorgung. Beides haben wir in der Mannheimer Weihnachtsbeleuchtung verwirklicht“, so Klöpfer. *pr/nco*

Das Weihnachtsrätsel

Zum Ausklang des Jahres bietet Ihre Stadtteilzeitung wieder Gelegenheit zum Rätseln und Gewinnen. Den Einsendern der richtigen Lösung winkt die Chance auf einen attraktiven Preis:

Die Mannheimer Fluglinie Rhein-Neckar Air stiftet einen Flug für zwei Personen nach Hamburg. Sie fliegen vom City Airport Mannheim-Neuostheim in die Hansestadt Hamburg und zurück. Dabei lernen Sie den unkomplizierten und entspannten Rundum-Service der Airline kennen. In der Hafenmetropole haben Sie Gelegenheit, den Aufenthalt nach Ihren Wünschen zu gestalten und Sehenswürdigkeiten, Kulturprogramm oder Shopping zu genießen.

Rhein-Neckar Air

platzen			drin-gend	Algen-abführ-mittel		gr. Göttin	spani-scher Hochruf	Vorsilbe: jenseits		Gestalt bei Wagner		Laub-baum		Aas-vogel	Spitz-bube		Vorname der Lemper		südam. Hoch-gebirge	schlank		Anteils-schein	Rufname Connerys		Speisen-folge	Land-spitze	Teil des Fußballs		Moham-medaner	Flächen-maß der Schweiz	kurz für: heran
Skandal	→					erstaunt, über-rascht	→										Betäu-bung	→							Tinten-fisch-art	→						
Ermah-nung	→					kurz für: in dem		Spiel-feld-rand	→						10		Gelier-mittel		Olympia-stadt 2004	→						Abk.: Fern-netz		Aus-strah-lung	→			
→			Metier		russ. Männer-name	→	3			französ. Seele	→			Säuge-tier-ordnung		eh. finn. Münze	→					vor-sichtig sein	→						7		
kaufm.: Bestand		verzerrtes Gesicht	→								aus-spannen im Urlaub	→							wissen	→						flüssiges Fett	→			haltbares Tier-produkt	Ver-wandter
Stamm in Ghana	→											Abk.: unter Umständen	→			Teil-strecke		Fremd-wortteil: aus										persönl. Fürwort (4. Fall)	→		
→												Lehre v. Gleich-gewicht			Qua-drille-figur	→	11											→			
Vor-nehm-tuer		franz. Be-tonungs-zeichen	Arbeits-lied der Matrosen									→																Biene	Winter-sport-stätte		
germa-nische Gottheit	→											Staat in Nahost	→					Helden-epos										Fußball-mann-schaft	→		
→												Stufen-gang			Frauen-name		an-schlei-chen											Schnell-zug (Abk.)	→		
unver-fälscht			deutsche Vorsilbe									→							Haus-personal	→	gr. Buch-stabe	→		griech. Götter-bote	Signal-gerät	→	englisch: Asche				Holz-raum-maß
dicht zusam-men	→											sehr eindring-lich	→									6						Hunde-rasse		Frauen-name	
→	5											Organi-sation, Club		See-räuberei		Vorname Kollos	→				großer Papagei	→			Geröll-wüste		Wege-geld	→			
Fremd-wortteil: vor			Ver-stoßung	Fremd-wortteil: zwei		Gär-stoff		ein Sakra-ment			Aus-zeich-nungen		Apparat, Maschine	Stecken-pferd, Hobby	→							ägypt. Gott	scherz-haft: US-Soldat		bewaff-neter Aufstand							
Akten-samm-lung		Schau-fahrt	Pflanzen-trieb								Hülle	→				Toiletten	→		hörig, treu	→			4			Zweier-verbin-dung	→					
→					Heiß-getränk		inhalts-los	→					dt. TV-Anstalt	→			derbe, lustige Streiche		Erfinder des Laufrads	→				weib-liche Ziege	→					Börsen-aufgeld	Männer-kurz-name
männ-liche Biene			häufi-ger		Agaven-schnaps	→							wegen, weil	Ziffern-kennung (engl.)		mittels, durch	→											Hand-lung	→		
→							3./4. Fall von ‚wir'	→			Ausgabe	→		→					Akrobat										Same, Ur-sprung	zirka, an-nähernd		
Platz nehmen	→				8			Meeres-strand	→					2		Alleinerbe eines Gehöfts		persön-liches Fürwort													
→														leicht-sinniger Fahrer	→													englisch: nach, zu	→		ein Werk Heines (... Troll')
Soja-produkt	russ. Hohlmaß													medizi-nisch: untätig	→		9											Pflanzen-faser		Sohn Noahs	
kleine Straße	→													nieder-ländisch: eins	→			brasilian. Bundes-staat													
→			Größe, Menge											grob, gewalt-tätig	Außer-irdische (engl.)		Abk.: Post-skriptum	→										Roman d. Austen	Riesen-laufvogel		
Frage-wort		Kfz-Z. Opladen																													
Sitz des Papstes	→				Krieger in der Ukraine	→		österr. Bild-hauer	Abgaben an den Staat	→		dän. Film-komiker †		Vorfahr	engl. Bier	→			dünner Pfann-kuchen		Militär-schüler	→	deutsche Vorsilbe	‚harte' Fremd-währung	→	stangen-ähnlicher Griff	→		franz. Pazifist † (Jean)	Stadt nördlich Moskaus	englisch: ist			Kunst-stoff	Schreib-flüssig-keit
→							arab. Grußwort	→						männ-liches Pferd		größte Stadt von Marokko	→			1						Schon-kost	→				
unüber-legt	Oberlauf des Limmat	Wortteil: inner-halb		an Stelle von	→						TV-Sa-telliten-system		Land-streit-macht	→				feier-liches Gedicht			skand. Hirten-horn		Mutter-boden	→					Mari-huana (ugs.)		
Gerät zur Längen-messung	→						Figur bei Pastor-nak		Radio-zubehör	→								Kfz-Z. Amberg	japani-sche Meile		den Mond betreff.	→				engl. Fürwort: es		Fremd-wortteil: gesamt			
→				euras. Staaten-bund		Vorname Trenkers	→				kurz für: in das	→				unbe-dingt (franz.)	→						Delika-tesse	→							
Rufname von Crosby †			Glocken-klang	→							Kfz-Z. Aachen	Säure-gehalt-wert		Sems Nach-komme	→					Gastro-nomie-betrieb	→										
loyal, ergeben	→					verrückt	→		ölhaltige Feld-frucht	→																					
Städte-bund im MA.	→						kurzer Gottes-dienst	→																							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

4354_001

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Absender bitte bis 30. Dezember (Eingang) an den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung:

Der Gewinn wird im Januar 2017 unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige sind von einer Teilnehme ausgeschlossen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur für die Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben oder für Marketingzwecke genutzt. Ihre Redaktion wünscht viel Vergnügen und viel Glück!

Kontakt:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de